

Das Magazin



UFF DEN
VESTECKTE
DORSCHT



TICKETS: [HEINER-WIESN.DE](https://heiner-wiesn.de)

MICHAEL KIBLER

Der SPIEGEL-Bestseller-Autor im Gespräch
über seinen neuen Roman »Bunkermädchen«

BRUNO HEYNDERICKX

Hessisches Staatsballett: Offen für
Unerwartetes, Neues, Unvollendetes

H-BLOCKX

Comeback und Interview mit
Frontmann Henning Wehland



Dr. Oehm

Dr. Jennert

Dr. Ruch

Neu: offenes MRT in Upright Technik.
[Untersuchungen bei Platzangst und im
Stehen unter Belastung]



DieRadiologen

MVZ RHEIN-MAIN-ZENTRUM FÜR DIAGNOSTIK GMBH

Eines der modernsten Diagnosezentren Europas

Radiologische Diagnostik | Vorsorgemedizin | Früherkennung | Sportmedizin

- 3Tesla-Ultrahochfeld-MRT [2 Systeme]
- Offenes MRT
- Upright MRT
- Multislice-Computertomografie –
u.a. auch der Herzkranzgefäße
- CT- und MRT-gesteuerte spezifische
Schmerztherapie
- Mammografie und MR-Mammografie
- 3Tesla multiparametrische MRT der Prostata
- Digitales Röntgen
- 3D-Sonografie
- Knochendichtemessung [DEXA-Scan]

MVZ Rhein-Main-Zentrum für Diagnostik GmbH
DieRadiologen

Gutenbergstraße 23 (neben Loop 5)
64331 Weiterstadt
Fon 0 61 51. 78 04-0
Fax 0 61 51. 78 04-200

www.dieradiologen-da.de
info@dieradiologen-da.de

Privatsprechstunde: Fon 0 61 51. 78 04-100

*Einfach
vorbeikommen,
Fragen stellen
und Informationen
zu medizinischen
Themen erhalten!*

Arztvorträge „Medizin im Dialog“

23. Oktober (17 Uhr)
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
(PD Dr. Pfisterer, Chefarzt der Klinik für Geriatrie)

30. Oktober (18 Uhr)
**Volkskrankheit Hämorrhoidalleiden:
Diagnostik und Therapie**
(Guido Hanisch, Facharzt für Chirurgie,
Viszeral- und spezielle Viszeralchirurgie,
Gefäßchirurgie und Koloproktologie)

**7. November: Infotag rund ums Thema
Darmgesundheit mit Infoständen ab 15 Uhr
(u.a. Ernährungsberatung) und Arztvorträgen
ab 18 Uhr bis 19.30 Uhr (Dr. Große, Hr. Hanisch,
Dr. Rieger, Prof. Woeste)**

13. November (17 Uhr)
Schilddrüse – Erkrankungen und ihre Therapie
(Prof. Woeste)

4. Dezember (17 Uhr)
Hernienchirurgie
(Prof. Woeste)

Ort
AGAPLESION ELISABETHENSTIFT
Stiftssaal
Stiftstraße 12a (EG der Stiftskirche)
64287 Darmstadt

Kontakt bei Fragen
presse.eke@agaplesion.de

Wir freuen uns auf Besucher:innen



Darmstadt Bilder

Oktober 2025 | Forstamt Darmstadt | Pilzexkursion am 23. Oktober, 14 bis 17 Uhr | Infos & Anmeldung mit QR-Code



inhalt #511

4 People

Michael Kibler: Der Darmstädter SPIEGEL-
Bestseller-Autor im Gespräch über seinen neuen
Roman »Bunkermädchen«

6 Open

Neuigkeiten aus Einzelhandel und Gastronomie

8 Glosse & Kolumnen

- Liliengelaber #87: Gipfelgefühle
- Darmstadt-Glosse #206: Rolltreppe abwärts
- Frau Hempel auf 'm Sofa #49: Selbstfürsorge

10 News & Promotion

17 Tipps & Hacks

18 Titelstory

Heiner Wiesn 2025 in Darmstadt:
Im Dunkeln ist gut Schunkeln!

20 Essen & Trinken

- Odenwald Gasthäuser
- Special: Gans & Gar

23 Wohnen

So wohnt Darmstadt morgen:
Die Wohngemeinschaft »haussicht e.V.«

24 Kultur & Kunst

- Bruno Heynderickx und das
Hessisches Staatsballetts
- Staatstheater Darmstadt: Festwoche

29 Ästhetik & Gesundheit

aegz.: Erfrischend fortschrittlich!

30 Musik

Die »H-Blockx sind zurück!« und im Interview

32 Start-up

Das Innovations- und Gründungszentrum
HIGHEST der TU Darmstadt

34 Weitsicht

- Magische Reportagen und große Abenteuer
- Fotofachtage von Foto Erhardt

36 Special

- Cityscout: Pfungstadt
- Sport: Kampfkunst

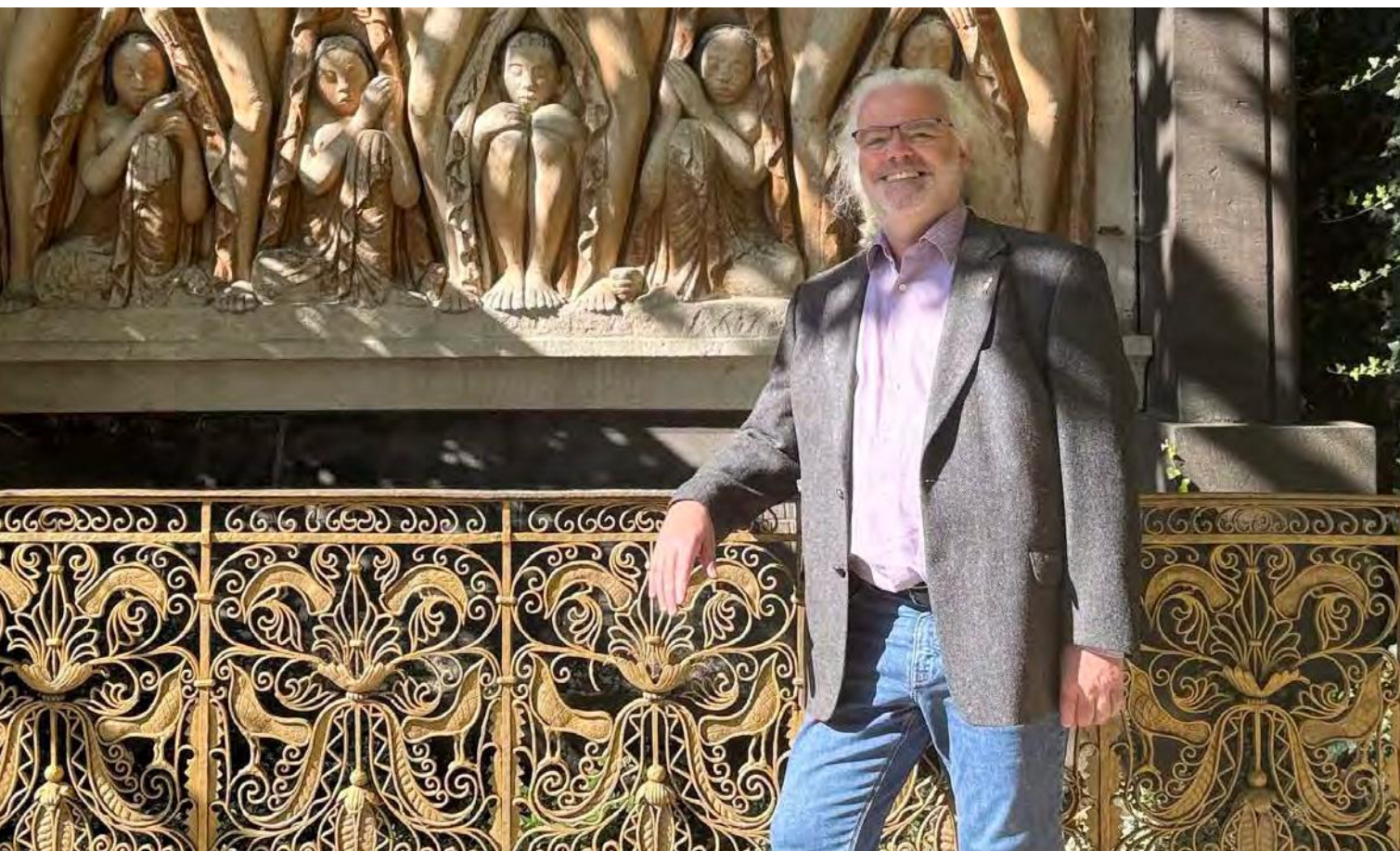
40 Stadtkulturkalender

Musik & Locals, Bühne

46 Exit & Impressum

- Verlosungs-Highlight
- Auslagestelle des Monats





Kiblers Lieblingsplatz in Darmstadt: Der Platanenhain auf der Mathildenhöhe.

»Bunkermädchen«

Der Oktober wird gleich doppelt gruselig. Während sämtliche Halloween Partys steigen, steigt auch die Vorfreude auf Michael Kiblers neuen Krimi.

VON NADINE PUSTELNIK | FOTO: JOSEPHINE ADLER

■ **Der Darmstädter SPIEGEL-Bestseller-Autor bringt am 4. Oktober seinen neuen Roman »Bunkermädchen« heraus und hält seine Premierenlesung am 7. Oktober im schaurigen Spitzbunker auf der Knell in Darmstadt. Mit FRIZZmag hat er über die Entstehung seiner Hauptcharaktere gesprochen und wieso es ihm ausgerechnet das Genre Krimi als Schriftsteller angetan hat?**

FRIZZmag: Hallo Michael, schön, dass Du uns Deinen neuen Kriminal-Roman mitbringst. Wieso versetzt Dein 17. Horndeich-Krimi Deine Fans in Angst und Schrecken?

Michael Kibler: Weil es an einem unheimlichen Ort spielt. Also ein Bunker ist per se unheimlich. Diese Bunker werden seit Jahrzehnten nicht mehr genutzt. Und ich spoiler nicht zu viel, wenn ich sage, in dem Buch geht es darum, dass diese Bunker illegal genutzt worden sind. Also da haben sich früher einfach Leute einquartiert. In echt war das nach 2000 und es waren ein paar Obdachlose, die da genächtigt haben. Ich habe das Ganze zeitlich versetzt, auf 1984 datiert, das hat besser zur Geschichte gepasst. Und ja, ich versetze meine Leserschaft in Angst und Schrecken, weil es wirklich unheimlich dort ist, in dem Bunker und früher auch um den Bunker herum. Da gab es damals noch so Brombeerhecken, wenn man da im Winter hingegangen ist, dann hat man die Hand vor Augen nicht mehr gesehen. Es ist also ein gruseliges Ort.

Wie wahr ist die Geschichte um Charlotte Fries? Gab es den Mord wirklich?

Nein, meine ganzen Geschichten sind immer in meinem Kopf entstanden. Also, es ist kein True Crime. Ich habe mir das einfach ausgedacht. Charlotte Fries ist genauso alt wie ich. Das ist die einzige Verbindung zur Realität. Und wenn Horndeich und die anderen Krimi-Charaktere zu ihrem Fall recherchieren, dann recherchieren sie quasi in meinem alten Leben. Und da konnte ich wunderbar die ganzen Gegenstände, die ich als Student selbst benutzt habe und heute keiner mehr so richtig kennt, in der Handlung unterbringen – wie beispielsweise meinen alten Rechner, der im Vergleich zu heute keine Festplatte, sondern nur ein Diskettenlaufwerk hatte. Und, das erschwerte damals natürlich die Polizeiarbeit bzw. IT-Forensik sehr.

Privatdetektiv Steffen Horndeich ermittelt in all Deinen Krimis. Erinnerst Du Dich noch, wie die Figur damals entstand?

Ja, das war am Anfang noch gar nicht so klar. Als ich mein erstes Buch »Madonnenkinder« rausbrachte, kannte mich ja niemand in Darmstadt. Aber der erste Krimi kam so gut bei den Einheimischen an, dass man mich für einen zweiten und dritten Roman anfragte. Also habe ich das Leben meiner Figuren weiterentwickelt. Doch, wieso Horndeichs Freundin und ehemalige Polizeikollegin Margot Hesgart so heißt, wie sie heißt, das müsst ihr schon die Mutter von Margot fragen (lacht). Ich bin großer Tatort-Fan und mir war schnell klar, ich ma-

che das einfach wie in der Krimi-Kultserie. Alleine durch Jahrzehnte langes Tatort gucken, hab' ich eine solide kriminalistische Grundausbildung bekommen.

Wieso hat es Dir das Genre »Krimi« als Autor angetan?

Ich habe bereits als Kind Rätsel und Krimis geliebt. Seit meinem 10. Lebensjahr schaue ich nun schon Tatort. Da fühlte ich mich im Alter von 40 Jahren befähigt, meinen ersten Krimi zu schreiben. Ich habe also das erste Riesenrätsel in meinem Debütroman »Madonnenkinder« aufgemacht – da liegt plötzlich ein Toter rum. Dann hast du schon mal eine maximale Aufmerksamkeit erzeugt, weil alle wissen wollen, wer der Mörder oder die Mörderin ist. Du hast also gleich zu Beginn der Geschichte eine riesige Spannung aufgebaut und wenn du gut schreiben kannst, hält sich diese bis zum Schluss. Deshalb hat das Genre Krimi gegenüber anderen Büchern einen großen Vorteil.

Wie entstehen die Ideen für Deine Bücher?

Jedes Buch beginnt damit, dass es irgendeine Initialzündung gibt. Irgendetwas, was ich sehe, mitkriege oder so. Mein Buch »Rosengrab« zum Beispiel, fängt damit an, dass eine weiß gekleidete Frau über die Autobahn rennt. Und sie kommt genau bis zur dritten Spur, dann ist sie nämlich tot. Und ich lag früh um sechs im Bett, als ich die Nachricht damals mitbekam. Da hieß es: »Es ist heute ein Mann gestorben beim Versuch, die Autobahn A67 zu überqueren.« Und ich bin so im Halbschlaf, während da die Nachrichten im Hintergrund rauschen und ich denke: »Wie bescheuert kann man eigentlich sein«. Dann dreh' mich auf die andere Seite und spinn' den Gedankengang weiter... »Was ist, wenn der Mann gar nicht freiwillig gelaufen ist?!« Und, zack war die Idee für meinen dritten Roman da.

Wenn Du keine Krimis schreiben würdest, würdest Du heute was tun?

Dann wäre ich heute hoffentlich ein erfolgreicher Filmemacher. Ich wollte damals in München Regie studieren und habe mich beworben

– unter 700 Bewerbenden, 25 werden genommen, rate wer nicht. Da habe ich zu mir gesagt: »Okay, wenn sie mich in München nicht nehmen, dann studiere ich halt Germanistik, Filmwissenschaft und Psychologie in Frankfurt.« So bin ich da reingerutscht. Und, ich habe über die Filmwissenschaft sehr viel mehr über das Schreiben gelernt als im Fach Germanistik. Wenn man wie ich Hitchcock studiert hat, weiß man, wie man eine Geschichte erzählen muss oder hat zumindest das Grundgerüst, mit dem man variieren kann.

Gibt es ein aktuelles Thema da draußen, bei dem Dir ein kalter Schauer über den Rücken läuft?

Jeden Morgen, wenn ich »SPIEGEL Online« lese und mitbekomme, wie der sogenannte Präsident der USA agiert, zucke ich innerlich zusammen. Die ganzen weltpolitischen Konsequenzen, die sein Verhalten mit sich ziehen, machen mir Angst, weil alles so unberechenbar ist. Und damit schrumpft Amerika, die bislang große Weltmacht, innerhalb von einem halben Jahr zu völliger Bedeutungslosigkeit zusammen. Und Indien freut sich, Russland freut sich, China freut sich, Europa freut sich nicht. Wie sich die Weltgeschichte noch entwickeln wird, darüber möchte ich lieber nicht zu tief nachdenken.

Herzlichen Dank für das unheimlich gute Gespräch, Michael!



FRIZZ verlost 5 x Michael Kiblers neuen Krimi »Bunkermädchen«, ISBN: 978-3-95542-533-3
Siehe Seite 46.

Lesungen (Auswahl):

Darmstadt, Spitzbunker/EAD-Gelände, 7.10., 20 Uhr (Premiere)
Bensheim, Pipapo-Kellertheater, 24.10., 19 Uhr
Groß-Umstadt, vinum autmundis, Mittwoch, 12.11., 19 Uhr

Tickets für die Lesungen gibt's bei FRIZZ Tickets
Rheinstr. 30, 64283 Darmstadt. Tel.: 0 61 51 / 915 888

Weitere Infos:

■ www.michaelkibler.com

Jetzt attraktive Zinsen ernten!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir haben genau das Richtige für Sie!
Setzen Sie auf Wachstum und profitieren Sie in den Weltsparwochen vom 1. Oktober bis 14. November 2025 von unseren attraktiven Angeboten.
Mehr Infos unter: volksbanking.de/sparen



**Volksbank
Darmstadt Mainz**

volksbanking.de/sparen

Bis zu
2,75 %*
Zinsen p.a.
sichern!

*im 4. Laufzeitjahr bei der Anlage als SuperPlus.



NEU!

Neuigkeiten aus Einzelhandel und Gastronomie

VON NADINE PUSTELNIK

■ In unserer Rubrik »Open« berichten wir über Neues aus der Geschäftswelt und kulinarische Angebote in und um unsere Stadt. Egal ob Neueröffnung, Wiedereröffnung oder Umzug - wenn Ihr an dieser Stelle erscheinen möchtet, schreibt uns eine E-Mail an open@frizzmag.de oder ruft uns an: **0 61 51 / 91 58 91**



Fitn(essen) gehen Compleat

Wie gut Sport und gesunde Ernährung matchen, beweist das Konzept von Compleat. Der alles andere als gewöhnliche Bowl-Laden feiert am 3. Oktober ab 11:30 Uhr einen Big-Opening-Day, um sich selbst vom State-Of-The-Eat-Laden zu überzeugen. Alle Gerichte lassen sich individuell zusammenstellen, um den Proteingehalt der Speisen zu erhöhen oder auf Unverträglichkeiten abzustimmen. Apropos kombinieren - Compleat verbindet Fitness-Food mit starken Nährwerten, exakten Nährwertangaben und einem komplett digitalisierten Bestell erlebnis. NP

Rheinstr. 16A, Darmstadt
Tel.: 0 160 / 92 48 29 72

■ www.compleatfood.de



Ganz schön neu Ayala Skin & Co.

Schönheit kommt von innen - aus einem charmanten Innenhof der Schulstraße. Dort hat das Kosmetikstudio von Selina Ayala eröffnet. Das moderne, gemütlich eingerichtete Studio ist geschlechtsneutral gestaltet und lädt spontan zum Relaxen ein: Keine lange Wartezeiten, dafür extra lange Wohlfühlmomente mit persönlicher Beratung. Das bewusst überschaubare Angebot steht für Qualität und Liebe zum Detail - von klassischen über moderne Anwendungen wie Aquafacial, BioRePeel oder Micro-needling bis hin zu präzisen Brow-Services. NP

Schulstraße 16, Darmstadt

Tel.: 0 155 / 6 247 447

■ www.instagram.com/ayala.skinco



Weiter auf Erfolgskurs BESO

Erst Darmstadt, dann Langen, dann Griesheim. Der Erfolg von BESO baut nicht nur auf starken Kursen, sondern gleichzeitig auf einem wahren Power-Team, das hinter der Kampfkunstschule steht. Ohne das wäre die Eröffnung eines dritten Standorts binnen kurzer Zeit wohl kaum möglich gewesen. Mit innovativen Kurskonzepten für Kinder ab zwei Jahren, Jugendliche und Erwachsene begeistert BESO insgesamt über 1.300 Mitglieder:innen. Ob Kickbox Athletics oder Hapkido - der eigenen Stärke sind keine Grenzen gesetzt. NP

Bessunger Str. 158A, 64347 Griesheim
Tel.: 0 61 51 / 86 25 622

■ www.benso.net



Im neuen Glanz Landlädchen Strauß

Neuer Standort, gewohnte Öffnungszeiten bei gleichbleibender Produktvielfalt und Qualität aus der Region. Das Landlädchen Strauß ist in die Emmy-Noether-Straße in Roßdorf umgezogen und blickt auf eine fast hundertjährige Familientradition zurück. Und auch, wenn sich der Standort geändert hat, bleibt die Liebe zum regionalen Angebot bestehen: Die Produkte werden entweder vom Landlädchen selbst hergestellt oder von befreundeten Betrieben aus der Region rund um den Odenwald bezogen. NP

Emmy-Noether-Str. 4, 64380 Rosdorf

Tel.: 0 61 54 / 57 699 29

■ www.landlaedchen.de



Die Crème de la Crème Mathilde Café

Es ist L'amour auf den ersten Biss. Inhaberin Isabel Bürgle und ihr Sohn Gregory haben einen Teil des Spessarttrings seit dem 18. September mit der Neueröffnung ihres »Mathilde Cafés« in Klein-Paris verwandelt. Das Patisserie-Angebot ist der lebende Beweis dafür, dass das Auge mit isst. Zu groß ist die Versuchung, eine der süßen, bunten Törtchen oder ein Stück der Tarte Tropézienne zu vernaschen. Das petit Café nahe des UNESCO-Weltkulturerbes lockt zudem mit zwei bis drei frisch gebackenen Brotsorten. Hmm, wie das duftet! NP

Spessarttring 65, Darmstadt
Tel.: 0 160 / 910 92 771

■ www.instagram.com/mathilde_cafe

WHAT

THE

LUCK



**Deine Chance auf ein
duales Studium oder eine
Ausbildung bei LOTTO Hessen!**

JETZT BEWERBEN



karriere.lotto-hessen.de



LOTTO
Hessen

lilien.gelaber #87

1		SV Darmstadt 98
2		SV Elversberg
3		Hannover 96

Gipfelgefühle

21. September, 15:30 Uhr: Nach 6 Spielen sind die Lilien Tabellenführer, 13 Punkte, 11:5 Toren.

1. September, 20 Uhr: Das Transferfenster schließt, keine weiteren Ab- und Zugänge bei den Lilien.

Einen Tag davor am Betze bleibst dabei, die Lilien können in K-Town nicht gewinnen. Ähnlich wie am 33. Spieltag der Vorsaison führen sie nach ansehnlicher 1. Halbzeit durch Lidbergs 1:0 in der 62. und haben alles im Griff. Dann drehen die Lieberknechte das Spiel mit Jokertoren in der 84., 91. und 97. Minute. Ein herber Dämpfer, auf Platz 6 mit 7 Punkte und 6:4 Toren gehts in die Länderspielpause.

Einen Tag vorm Jahrestag Kohfeldts gibts, nach dem 1:1 seinerzeit, gegen Braunschweig ein glückliches 2:1. Nach 10 Minuten übernimmt die Eintracht das Kommando, geht nach Schuhen-Patzer in der 22. in Führung, ist die bessere Mannschaft. Dann Lidbergs Ausgleich in der 62. aus dem Nichts, in der 85. ist wird er notgebremst. Rote Karte für den Käpt'n des BTSV, Freistoß und Maglica jagt den Ball mit 132 km/h durch die Mauer zum Siegtor.

Nach 37 JahreN und 11 Tagen wieder ein Sieg in Düsseldorf: ein souveränes 3:0 mit 2 vom VAR kassierten Abseitstoren und 10 furiosen Minuten: 65. Akiyamas Premierentreffer, 67. Nürnberger, 74. Lidberg. Die Lilien primus inter (fast) pares, bis zum 7. sinds gerade mal 2 Punkte.

Letzter Freitag im September, Flutlicht, Dynamo Dresden. Der FRIZZ im, die Lilien, weil Tabellenführer, unter Druck? Wer dies liest, weiß schon mehr, als die, die dies schrieb.

Im Oktober - diesmal also schon früh - führt die weiteste Anreise der Saison wieder nach Kiel. Der BuLi-Absteiger hat 2 Heimspiele verloren, erst das 3. gewonnen. Jetzt kommen die Lilien - mit guten Erinnerungen ans Holstein-Stadion: 2 Siege, 3:0 und 3:2, jeweils gegen Saisonende, letzterer versautte Kiel 2021 den Aufstieg.

Von der ersten Begegnung 2018 an gabs gegen Magdeburg nur Siege, insgesamt 6, das änderte sich letzte Saison: 1:4 in Magdeburg, 1:2 am Bölle. Das muss sich erneut ändern.

Fast schon legendär der 5:3 Sieg letztes Jahr auf Schalke, 2021, im vorletzten Spiel, gabs mit 4:2 auch einen Sieg. Aller guten Dinge sind 3!

Zu Hause gabs in der Liga im Februar einen 2:0 Sieg, davor liefs nicht so gut. Im Pokal trafen die Lilien bislang 2x auf die Knappen, beides Heimspiele, beides mal war Schluss: 2001 0:1 n.V., 2013, auch in der 2. Runde, 1:3. Diesmal klappt der Einzug in die 3. Runde. Auf dass alle Fans weiter euphorisch anstimmen können: Oh Lilie, oh Lilie, oh Lilie!

LILLIE OHL

Sa., 4.10., 13 Uhr, Holstein Kiel (A)
So., 19.10., 13:30 Uhr, 1. FC Magdeburg (H)
Fr., 25.10., 18:30 Uhr, FC Schalke 04 (A)
Mi., 29.10., 20:45 Uhr, FC Schalke 04 (Pokal, H)

Rolltreppe abwärts

Darmstadt-Glosse #206

Als Kind fand ich die kurios, sag ich, es hat mich total irritiert, dass es sowas auch im Freien gibt. Vor allem ging sie so gut wie nie, sagt meine Mutter. Wie lange gibts die eigentlich schon, frag ich, 50 Jahre müssten das doch sein. Könnte hinkommen, sagt mein Vater, seitdem ich in die Krone gehe, ist sie gefühlt da, eigentlich müsste sie unter Denkmalschutz gestellt werden.

Und die ganze Schmutdelecke gleich mit, fragt meine Mutter, du meinst das doch nicht ernst? Naja, sag ich, ist schon ein Ausdruck von Darmstädter Subkultur. Stimmt, sagt mein Vater, ihr habt da mal nen FRIZZ-Kalender gemacht, mit Fotos von Graffitis. Genau, sag ich, um die Krone rum wars besonders ergiebig. Ich dachte, sagt meine Mutter, die Krone-Leute selbst hätten sich über die Verwahrlosung in ihrem Umfeld beschwert?

Kann sein, sag ich, in der Schule hat sie dann auch ne Rolle gespielt, Deutsch, 8. Klasse, Rolltreppe abwärts, hat mich total genervt. Aber deutscher Jugendbuchpreis 1971, sagt mein Vater, und immer wieder aktuell, wie der erste Satz der Jury-Begründung belegt. Der wäre, frag ich. Mit Jochen geht es abwärts, liest mein Vater. Dein Handy wird auch immer größer, sag ich, aber mal nebenbei, was macht der eigentlich im Moment? Letztens hab ich ihn, sagt meine Mutter, bei der Schader-Stiftung gesehen.

Hat jemand Bock, frag ich, über die aktuellen kommunalpolitischen Ereignisse in Darmstadt zu reden? Ereignisse, fragt meine Mutter, das sind doch alles absurde Streitereien, mit jedem zofft sich der OB. Hanno zeigt Haltung, sagt mein Vater. Die Leute wollen keinen Streit, sag ich, die wollen, dass es funktioniert. Schließt sich ja nicht aus, sagt mein Vater, ich bin ihm sehr dankbar für seine klare Ansage zur Brandnacht-Demo. Inklusiv Gerichtsschelte, fragt meine Mutter.

Inklusive, sagt mein Vater. Das war keine Schelte, sag ich, sondern eine politische Bewertung. Du wolltest doch wissen, sagt meine Mutter, was funktioniert, oder? Genau, sagt mein Vater, die FDP funktioniert, hat als erste Partei ihre 60 Bewerber für die nächste Stavo vorgestellt. 60, sag ich, Ich wusste gar



Hi, ich bin Thea Nivea.

Nivea hab ich von meinem Vater. Weil ich als Kind mal Nivea gegessen habe. Erklärt er mir heute noch. Überhaupt erklärt er reichlich viel. Inzwischen erklär ich ihm aber eher mal was. Bzw. wir reden drüber, über Darmstadt, über Politik oder Fußball, halt was gerade so los ist. Meine Mutter mischt da auch ordentlich mit. Was dabei raus kommt, könnt ihr hier lesen.

Wenn ihr auch mitmischen wollt, schreibt mir einfach:

t.nivea@frizzmag.de

nicht, dass es hier überhaupt so viele von denen.

Die Grünen, sagt meine Mutter, haben eine neue Fraktionspitze, das jüngste Mitglied ist jetzt Co-Vorsitzender. Wie jung, fragt mein Vater. Jahrgang 1997, sag ich, Philipp Löwel heißt er. Die Mooswand hat eine neue Heimat, sagt mein Vater, vor einem Jahr noch City-Tunnel, jetzt Hauptbahnhof. Wie kommst du jetzt auf die Mooswand, fragt meine Mutter. Warn wir nicht gerade beim Thema, sagt mein Vater, was ist grün und funktioniert?

Die Klinikfusion z.B., sagt meine Mutter. Die Sparkassenfusion, sagt mein Vater, wobei die nicht grün ist, sondern rot. Stimmt, sag ich, das grüne Band der Sympathie war ne andere Bank. Die Stadtwirtschaft erwirtschaftet Kohle, sagt mein Vater, der Heag-Konzern schüttet 7,9 Mio aus. Und Heag Mobilo, sag ich, verkauft 6 Straßenbahnanhänger für 6 Euro nach Thüringen.

Darmstadt verbessert sich, sagt meine Mutter, im bundesweiten Smart-City-Index. Von Rang 18 auf Platz 17, sag ich. Die Stadtmöbel, sagt mein Vater, werden gut angenommen. Stefan Zitzmann ist aus der CDU ausgetreten, sag ich. Vertritt aber immer noch ihre Werte, sagt mein Vater. Ich geh da so gut wie nie hin, sag ich. Als ich das letzte Mal da war, sagt mein Vater, wars noch ne Buchhandlung. Stimmt, sagt meine Mutter, 65 Jahre lang.

Gibts noch was, fragt mein Vater, was funktioniert in Darmstadt? Der TU-Neubau am Saladin-Eck, sag ich. Der wird später fertig, sagt meine Mutter, die Eröffnung 2025 klappt nicht. Das ist man von der TU nicht gewohnt, sag ich, die sind sonst immer fast auf die Minute im Bauzeitenplan. Im Gegensatz zu, sagt mein Vater ... Wir reden jetzt bitte nicht, sagt meine Mutter, über die Rheinstraßenbrücke.

Insgesamt, wird doch alles gut jetzt, sag ich, mindestens rund um die Krone. Stimmt, sagt mein Vater, auf beiden Seiten sind die Schmutdelecken bald weg. Es geht also nicht abwärts, sagt meine Mutter, sondern aufwärts. So oder so, sag ich, jedenfalls nicht mehr auf ner Rolltreppe.



Selbstfürsorge

Frau Hempel auf'm Sofa Die Lifestyle-Kolumne #49

Wie Sie vielleicht wissen, habe ich mir ja einen alten Traum erfüllt und fahre nun Motorrad. Wenn der Helm sitzt und die Maschine brummt, schiebt sich mit dem Anfahren der Alltag ein Stück weit zur Seite. Auf einmal bin ich ganz bei mir: konzentriert, fokussiert, frei.

Für mich ist Motorradfahren Selbstfürsorge. Nicht, weil es besonders bequem wäre – im Gegenteil: man braucht Aufmerksamkeit, Präsenz und manchmal auch Mut. Aber genau das macht den Unterschied. Ich kann nicht gleichzeitig E-Mails beantworten, To-Do-Listen im Kopf jonglieren oder mich mit den Sorgen von gestern beschäftigen. Auf zwei Rädern zählt nur der Moment: die nächste Kurve, der Blick in die Landschaft, der Fahrtwind auf dem Körper. Ich bin ganz im Fokus.

Selbstfürsorge hat viele Gesichter. Für die einen bedeutet sie ein Spaziergang mit dem Hund, für die anderen das Lesen eines guten Buches oder der Kaffee mit einer Freundin. Für mich bedeutet es: den Motor anwerfen, aufbrechen, loslassen.

Dabei geht es weniger darum, etwas »Besonderes« zu tun, sondern darum, etwas zu tun, das mir wirklich guttut. Selbstfürsorge heißt, auf die eigenen Bedürfnisse zu achten – auch dann, wenn der Kalender voll ist oder andere Erwartungen und Wünsche an uns haben. Manchmal bedeutet das, Nein zu anderen Anliegen und gleichzeitig Ja zu sich selbst zu sagen.

Vielleicht müssen es bei Ihnen keine zwei Räder sein. Vielleicht reicht ein kleiner Moment, in dem Sie alles andere zur Seite schieben und nur bei sich sind. Selbstfürsorge ist keine Pflichtaufgabe und auch kein Luxus, sondern die Voraussetzung dafür, dass wir für andere da sein können. Darum müssen wir hin und wieder nur ganz für uns selbst da sein dürfen.

Und so drehe ich noch eine kleine Runde durch den Odenwald, atme tief durch und denke: Gut, dass ich heute für mich gesorgt habe.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in den kommenden Tagen Ihre ganz eigene kleine »Runde« drehen – egal ob mit Motorrad, Spaziergang oder einer Tasse Kaffee. Hauptsache, sie gehört nur Ihnen.

ANNETTE HEMPEL

JETZT NEU IN DARMSTADT

compleat

2 FÜR 1

NEUKUNDENRABATT BEI REGISTRIERUNG*



JETZT REGISTRIEREN

*BEI REGISTRIERUNG & ONLINE VORBESTELLUNG
*NUR AN TEILNEHMENDEN STANDORTEN
*AUF UNSERE STANDARD BOWLS
*BIS 30 TAGE NACH REGISTRIERUNG GÜLTIG



PRIMUS LINIE HALLO WEEN

HALLOWEEN PARTY AUF DEM MAIN

31.10. & 01.11.2025
Boarding 18:30 Uhr
45,- € Person
Eiserner Steg, Frankfurt



Tickets und Info: www.primus-linie.de

Frankfurter Personenschiffahrt Anton Nauheimer GmbH
Mainkai 36, 60311 Frankfurt am Main



SHIRAZ DARMSTADT
RESTAURANT | CATERING | LIEFERSERVICE



WWW.SHIRAZ-RESTAURANT.DE
Dieburger Str. 73, Darmstadt | 06151 - 6011640

Mach's doch wie
der Lapping!



Heidelberger Str. 81B
64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 0 61 51-31 58 71
www.bessunger-buchladen.de

Bessunger Buchladen
Klein, fein, gleich nebenan.

TESTWOCHEWOCHEN
Traumrad testen & erleben
100% kostenfrei & unverbindlich
1 Woche lang

JETZT DAUERHAFT IM STORE IN WEITERSTADT



BIKE2FUTURE.DE
www.bike2future.de/testwochewochen



LOTTO Hessen

WHAT THE LUCK

Dein Ausbildungsplatz bei LOTTO Hessen!

Ausbildungsplatz mit echtem Wow-Effekt gesucht? Dann hat LOTTO Hessen das Glück auf deiner Seite!

Wer bei LOTTO Hessen tippt, weiß: Hier ist Glück in guten Händen. Hinter dem »Glücksunternehmen« steht ein starkes Team mit vielfältigen Talenten und Persönlichkeiten.

Vielfalt & Inklusion

Wir leben Vielfalt und Inklusion – seit über 20 Jahren engagieren wir uns aktiv für Menschen mit Behinderung und übertreffen dabei sogar die gesetzlichen Vorgaben. Auch kulturelle Vielfalt prägt unser Team und macht uns stärker.

Vorteile, die begeistern

Mobiles Arbeiten, Jobrad (umweltfreundlich zur Arbeit fahren), E-Ladestationen oder finanzielle Zusatzleistungen sind bei uns selbstverständlich. Und die hauseigene Kantine sorgt täglich für Begeisterung.

Top-Ausbildung

Mit einer Ausbildungsquote von 11 Prozent bieten wir gleich mehrere Wege: klassische IHK-Ausbildung, duales oder ausbildungsintegriertes Studium. Wir hören zu und gestalten die Ausbildung so, dass man sich vom ersten Tag an bestens aufgehoben fühlt. Dass die Übernahmequote in den letzten Jahren bei 100 Prozent lag, spricht für sich.

WHAT THE LUCK liegen bei LOTTO Hessen Glück und Verantwortung eben immer sehr nah beieinander.

FM

Kontakt:

LOTTO Hessen GmbH, Personalabteilung, Frau Tatjana Scherdel

Rosenstraße 5-9, 65189 Wiesbaden

Tel: 0 611 / 3612-747

■ www.karriere.lotto-hessen.de



Eine herzerwärmende Aktion

Der Nächstenlieblingsschal 2025

In zwei Monaten ist wieder Weihnachten und die Nächstenliebe klopft an die Tür. Um schwerkranken Menschen in ihrer letzten Lebensphase Liebe und Nähe zu schenken, rufen das Handarbeitsgeschäft WollFadenZauber aus Griesheim und der Darmstädter Einzelhandel eine Spendenaktion für das Elisabethen-Hospitz ins Leben. Gemeinsam stricken für die guten Zweck bildet den roten Faden der Idee. Das hochwertige Wollpaket im Wert von 45 Euro enthält drei Wollsorten, eine Strickanleitung und eine Spende von 10 Euro für das stationäre Hospitz. Das wo(h)ltätige Paket ist erhältlich bei: WollFadenZauber, Glückskind, Grüner Salon, Heckmann, Hidden, Kochshop Darmstadt, Mamacita und S*Alm am Oberfeld.

NP

Spendenkonto: Elisabethen-Hospitz

IBAN: DE51 5085 0150 0002 0284 68

■ www.agaplesion-elisabethenstift.de

Mette Jochel

Von KI-Agenten bis zur mobilen Werbung

Neues vom Marketing Club Südhessen

Das nächste Highlight des Marketing Clubs Südhessen ist »Cherry-picks« am 23. Oktober auf dem Messplatz: Die besten Start-ups präsentieren sich im Pitch. Am 10. November geht es zu HEAG mobilo in der Klappacher Straße. Mobile Werbung auf Bussen und Bahnen erzielt in Darmstadt und im Landkreis große Reichweite und wirkt auch emotional. Patrik Romstätter, Leiter Kommunikation und Vertrieb, berichtet über Markenführung im öffentlichen Raum. Ein weiteres Top-Thema ist KI: Matthias Bastian, Geschäftsführer Deep Content by Heise, gibt Einblicke in KI-Agenten. Im Dezember lädt der Club zum vorweihnachtlichen Treff in Salm's Hütte ein. Neue Gäste sind herzlich willkommen und können sich über den untenstehenden Link anmelden.

MN

Weitere Infos:

■ www.marketingclub-suedhessen.de/veranstaltungen

Ticket kaufen, einsteigen und losfahren.

Schnell, einfach, unkompliziert –
mit der HEAG mobilo-App.

HEAG
MOBILO

Jetzt
herunterladen

Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play



BESTELL- UND ABHOLSERVICE - TÄGLICH VON 11.30 - 23.30

SPEISEKARTE ONLINE: WWW.SANREMO-DARMSTADT.DE

LADEN RESTAURANT EVENTS
ESTD 2007
MR. PEPPER'S
— BY WHISKY KOCH —

LECKER ESSEN & TRINKEN

IN- & OUTDOOR
Weinbergstraße 2, DA | mrpeppers.de
Restaurant Mi-Sa 18-23 Uhr
Laden Mi-Fr 16-23, Sa 11-16 & 18-23 Uhr

TERMINE

1. MI IM MONAT:
HAGGIS NIGHT
LETZTER DO IM MONAT:
FREUNDE ABEND
ALLE SPEISEN ALS TAPAS

04.10.
BRIT. SAMSTAG
TYPICAL BRITISH DISHES

09.10.
OKTOBERFEST
VON W WIE WHISKY
BIS W WIE WEIRWURST

16.10.
GIN DINNER
WHISKY KOCH GEHT FREMD

07.11.
JAPAN-REISE
VON NORD NACH SÜD
QUER DURCH JAPAN

30.10. — 16.11. 2025
TANZ FESTIVAL RM.

Künstler*innenhaus Mousonturm
Hessisches Staatsballett

Der Kulturfonds Frankfurt RheinMain fördert das Tanzfestival Rhein-Main 2025.



Getragen wird der gemeinnützige Fonds vom Land Hessen, von Frankfurt am Main, dem Hochtaunuskreis und dem Main-Taunus-Kreis, Darmstadt, Wiesbaden, Hanau, Bad Vilbel, Offenbach am Main, Oestrich-Winkel, dem Rheingau-Taunus-Kreis und dem Kreis Offenbach. Weitere herausragende Kunst- und Kulturprojekte finden Sie unter www.kulturfonds-frm.de / Facebook / Instagram / Newsletter



Halloween Kostüme

Eine unheimlich gute Auswahl

Bald ist wieder Halloween und ihr habt immer noch keine Idee, mit welchem ausgefallenen Kostüm ihr dieses Jahr auf der Burg Frankenstein glänzen wollt? – Was ein Nightmare! Zum Glück gibt's den Festbedarf Schlegel in der Darmstädter Innenstadt. Mit einer riesigen Auswahl an Horror-Masken, schaurigen Kostümen für Klein und Groß, gruseligen Accessoires und Dekoartikeln sowie Kunstblut und Perücken und furchterregenden Zubehör lässt der Kostümladen keine Wünsche offen, um aus der Halloween-Masse herauszustechen. Der Festbedarf Schlegel besticht aber auch durch sein furchterregendes Zubehör, wie Latex-Wunden, Zombie-Fingernägel und gruselige Kontaktlinsen.

FM

Festbedarf Schlegel, Elisabethenstraße 30, Darmstadt, Tel.: 0 61 51 / 23 53 8

■ www.festbedarf-schlegel.de



alle Farben - fotos, GSI/FAIR

Teilchen, Technik und Tüfteln

SCIENCE POP-UP-Store in der City

Seit März gibt es mitten in Darmstadt ein Schaufenster zur Wissenschaft: Das GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung und das entstehende internationale Beschleunigerzentrum FAIR laden ein, Spitzenforschung hautnah zu erleben. Die Mitmach-Ausstellung zeigt, wie Teilchen beschleunigt werden, macht natürliche Strahlung sichtbar und führt per VR-Brille ins Forschungsgeschehen. Schulklassen, Physik-AGs und spontane Besucher:innen aller Generationen sind willkommen. Junge Teams und Forschende von GSI und FAIR beantworten Fragen wie: Was sind die kleinsten Bausteine des Universums? Wie wird mit Detektoren das Unsichtbare sichtbar? Es gibt Angebote speziell für Schulklassen, virtuelle Führungen, Workshops und Vorträge. MN

Ernst-Ludwig-Straße 22, Darmstadt; Di-Fr. 12-17 sowie 1 mal im Monat samstags

bis Ende Dezember

■ www.gsi.de



»Halloween Frankenstein«- der Albtraum ist zurück!

Das Kult-Gruselfest auch 2025 wieder auf Burg Königstein

Eine mystische Burgruine, furchteinflößende »Scarezones« und unzählige Schreckgestalten, die in den dunklen Ecken lauern – auch die 47. Ausgabe des Horror-Klassikers verspricht Gänsehaut pur!

Nach dem überwältigenden Erfolg am neuen Standort Burg Königstein im vergangenen Jahr legen die Veranstalter 2025 noch einmal nach: Unter dem Motto »The nightmare returns« verwandelt sich die Burg vom 17. Oktober bis 2. November in eine düstere Bühne für Vampire, Zombies, Werwölfe und viele weitere Kreaturen, die Alpträume Realität werden lassen – größer, finsterer und spektakulärer als je zuvor.

An den »Halloween«-Nächten ergreifen Dunkelheit und Schrecken Besitz von der geschichtsträchtigen Burg. Auch nach fast fünf Jahrzehnten hat »Halloween Frankenstein« nichts von seiner Faszination eingebüßt. Um

diese Magie zu bewahren, setzen die Macher auf noch intensiveren Horror: mehr Schockmomente, mehr Schreie, mehr Gänsehaut! Dutzende Monster in weitläufigen Themenarealen machen das Event erneut zum größten Gruselspektakel Deutschlands.

Ein Gang durch den Werwolf-Wald, eine Begegnung in der Vampirgruft oder eine nervenaufreibende Konfrontation mit Hexen und Horrorclowns? »Halloween Frankenstein« inszeniert einen Parcours des Grauens, der seit Jahren Fans aus aller Welt anzieht.

»Halloween auf Burg Frankenstein war über vier Jahrzehnte in ständiger Bewegung. Wir sind stolz, dass wir auch am neuen Standort Königstein mit unseren Spielkonzepten begeistern konnten«, betont Veranstalter Ralph Eberhardt. »2018 hat uns ein US-Magazin sogar als beeindruckendstes Halloween-Spektakel weltweit ausgezeichnet

– eine große Ehre für mich und unser rund 100-köpfiges Team!«

Wer sich in die alten Mauern wagt, darf gespannt sein, ob ihm Pennywise, Freddy Krueger, Michael Myers oder andere Kreaturen der Unterwelt begegnen. Besonders erwartet wird das neue Themenareal »Die sieben Todsünden«: Unter der Regentschaft des »Zorns« erwachen Laster wie Neid, Gier oder Hochmut in eindrucksvollen Szenen zum Leben – und natürlich in enger Interaktion mit dem Publikum, für die »Halloween Frankenstein« seit jeher bekannt ist.

Ein zusätzliches Highlight bietet 2025 die exklusive John-Sinclair-Lesung am 25. Oktober im VIP-Zelt. Autorin Marlene Klein stellt den brandneuen Roman »Im Bann des Mondsteins« vor, gibt Einblicke in die legendäre Horror-Serie und steht im Anschluss für eine Fragerunde sowie eine Signierstunde bereit – ein Muss für alle Fans des Kult-geisterjägers.

Das »Frankenstein Halloween«-Festival findet an drei Wochenenden zwischen dem 17. Oktober und 2. November 2025 statt. **BM**

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets für Samstag den 18. Oktober.

Einsendeschluss.: 13. Oktober

Weitere Infos & Tickets:

■ www.frankenstein-halloween.de



*Für Millionärinnen.
Und die es werden wollen.*

Individuelle Vermögensverwaltung
bereits ab 50.000 Euro

inno-invest.de



11.11.2025

FASTNACHTS WIESN

MESSPLATZ DARMSTADT

TICKETS

WWW.FASTNACHTSWIESN.DE

ÄLA

HELAU

O-RA

HÄ-HOPP

ALAH

ALAAE

HIE-SCHLOTT



Der frühe Vogel

»Darmstadt von oben 26« Kalender ist da!

Wenn seit Ende August die ersten Lebkuchen in den Supermarktregalen stehen, können wir vom FRIZZmag durchaus mal einen Weihnachtsgeschenke-Tipp im Oktober bringen. Und, was passt da besser als ein Kalender?! Kein Weihnachtskalender, das wäre ja langweilig. Seit 20 Jahren bringt Christian Grau mittlerweile schon seinen »Darmstadt von oben«-Kalender heraus und präsentiert die schönsten Orte aus der Vogelperspektive – unter anderem die Mathildenhöhe, das Jagdschloss Kranichstein und das Heinerfest. Statt auf Drohnenaufnahmen und Künstliche Intelligenz konzentriert sich Grau auf die wahre Kunst der Fotografie – in Begleitung von zwei Piloten, die ihn dabei beflügeln, André Risto und Felix Pauly.

NP

Der auf 400 Exemplare limitierte Foto-Kalender kostet 39,90 Euro und ist im Buchhandel, im FRIZZ Ticketshop in der Rheinstraße 30 oder direkt bei Christian Grau erhältlich.

■ www.christiangrau.de



»Date my Friend« auf der Stage

Herzklopfen, Humor und der Beginn einer Lovestory

Die etwas andere Live-Dating-Show begeistert Singles und Publikum gleichermaßen. Das Besondere: Nicht die Kandidat:innen selbst treten auf, sondern eine nahestehende Person macht den »Wing(wo)man« auf der Stage – charmant, witzig und manchmal überraschend ehrlich. In drei Runden wird gepitcht, gelacht und geflirtet: Nach einer knackigen Vorstellung folgt das Fragenroulette aus dem Zufallsgenerator. Abschließend gibt es noch eine Runde, bei der die spannendsten Fragen aus dem Publikum gestellt werden, die der Wingperson ins Auge fallen. Zum Finale treffen sich alle auf der Bühne, bevor es an der Bar vielleicht wirklich funkt. Premieren-Specials: 2 für 1-Eintritt und Cocktail Happy Hour von 19-20 Uhr!

JA

Sa., 11.10., 20 Uhr Stage, Bessunger Straße 88, Darmstadt-Bessungen

Eintritt: 5 Euro

■ www.stage-darmstadt.de



GEBURTSHILFE

www.die-geburtsklinik.de

Informationsabend

Jeden dritten Montag im Monat

18:00 Uhr | online

- **Unsere Beleghebammen** betreuen Sie zu Hause und im ALICE-HOSPITAL
- **Unsere Gynäkologen** versorgen Sie ambulant und stationär
- **Die Kinderärzte** der Kinderkliniken stehen für den Notfall bereit

AliceHUT!

IHR HEISSE DRAHT ZU UNSEREM HAUS

TELEFON

06151 4020



Inhaberin Songül Canpolat

Wände, die Bände sprechen

ADVERTORIAL

»Event 7« sorgt für unvergessliche Momente

Die Party geht weiter! Früher war in dem Gebäude der Holzstraße 7 die legendäre Kult-Disco »Hippo« beheimatet und fungierte als Dreh- und Angelpunkt der Darmstädter Nachtszene. Nun setzt die neue Inhaberin Songül Canpolat die Erfolgsgeschichte mit »Event 7« fort und denkt das Veranstaltungskonzept weiter: Hier sollen zukünftig nicht nur stimmungsvolle Partys steigen, sondern auch Corporate Events, Produktpräsentationen sowie Kulturveranstaltungen stattfinden. Die erfahrene Gastronomin, die früher eine Gaststätte in Weiterstadt führte, erfüllt sich mit »Event 7« ihren Lebens Traum: Ich wollte schon immer einen Ort schaffen, der die Menschen zusammenbringt, an dem unvergessliche Feiern möglich sind und wo der Spaß im Fokus steht. Egal, ob privat oder geschäftlich. Die Wahl fiel bewusst auf

diesen Standort, da er durch seine zentrale Lage und gute Erreichbarkeit beste Voraussetzungen für gelungene Veranstaltungen bietet.«

Die Eventlocation bietet Platz für bis zu 400 Gäste und umfasst drei exklusive Raumkonzepte: Mainfloor, Clubbar und DeeJay Booth bzw. Bühne. Als großzügige Räumlichkeit mit modernster Technikausstattung bildet der Mainfloor das Herzstück. Dank des minimalistischen Architekturkonzepts, einer offenen Tanz- und Eventfläche und einer flexiblen Sound- und Lichttechnik ermöglicht der Mainfloor, vielseitige Veranstaltungsformate zu planen. Ganz gleich, ob Firmenfeier, Business-Präsentation, glamouröse Galaveranstaltung oder Networking, die zentrale Lage im Gebäude und das einladende Ambiente zieht die Gäste magisch an.

NP



Event 7, Holzstraße 7, 64283 Darmstadt

WhatsApp: 0 155 / 66 43 11 45

www.event-7.de



WEIHNACHTEN
EXKLUSIV FEIERN

IM SHIRAZ
PERSISCHE SPEZIALITÄTEN



Dieburger Str. 73
64287 Darmstadt
Tel. DA. 6011640

www.shiraz-restaurant.de



**Vollkornbrote, Baguette, Brötchen, Kuchen,
Kaffeeteilchen und pikante Quiche.
Vieles ist aus 100% Dinkel!**



Schulstr. 3 • Darmstadt • 06151 / 296138
Mo-Fr 7-18 • Sa 7-16

Der Spezialist für Polsterhandwerk
Schöne Möbel- und Dekostoffe. Lassen Sie sich beraten!



Bessunger Str. 33-35 • Darmstadt • 06151 / 63573
www.raumausstattung-wallner.de

Dotter 
Stiftung

72. DOTTER-KONZERT



Alles Pailletti!

EINE WILDE MUSIKALISCHE REISE
MIT DEM DUO PASSIO

Elena Martinez-Eisenberg und Çağla Gürsoy

Sa, 25. Oktober 2025, 18.00 Uhr

DARMSTADT-EBERSTADT
ERNST-LUDWIG-SAAL

Vorverkauf unter <https://dotter-stiftung.de/dotter-konzerte/>
und im Internet bei allen an ztx angeschlossenen Vorverkaufsstellen,
z.B. Darmstadt Shop Luisencenter, Telefon 06151 / 1345 13.

Foto: © Lena Urazaeva



Einen Gang zugelegt

Carsharing in Darmstadt wächst weiter

»Shared Mobility« hat in Darmstadt längst Fahrt aufgenommen – und kommt gut an! Nachdem 2024 die ersten 12 Standorte im öffentlichen Raum an die Anbieter »book-n-drive mobilitätssysteme GmbH« und »stadtmobil Rhein Main GmbH« vergeben wurden, ist die Nachfrage an Carsharing-Angeboten weiterhin präsent. So wurde eine Bedarfs- und Potenzialanalyse im Auftrag der »Wissenschaftsstadt Darmstadt« und ihres Mobilitätsdienstleisters »HEAG mobilo« durchgeführt, die zeigte, dass Darmstadt über ein großes Carsharing-Potenzial verfügt – vor allem dann, wenn die Fahrzeuge in Wohnvierteln angeboten werden und sich über das gesamte Stadtgebiet erstrecken. Im September sind nun 16 weitere Standorte hinzugekommen und die Carsharing-Flotte wurde um 28 Leihautos aufgestockt – auch in innenstadtfernen Lagen wie Wixhausen, Kranichstein, der Waldkolonie, Heimstätten-Siedlung, Eberstadt oder im autoarmen Ludwigshöhlviertel. »Ein Carsharing-Fahrzeug steht idealerweise da, wo das eigene Auto auch stehen würde – nah an der Haustür. Deshalb ist wichtig, dass wir den Darmstädterinnen und Darmstädtern überall im Stadtgebiet Carsharing anbieten. Gerade für Menschen, die kein Auto für ihren Arbeits- oder Ausbildungsweg brauchen, ist es die Chance in der Freizeit auf Carsharing umzusteigen«, betont der Verkehrsdezernent der Wissenschaftsstadt Darmstadt Paul Georg Wandrey.

Insgesamt gibt es im Darmstädter Stadtgebiet 85 Carsharing-Standorte. Auf den öffentlichen sowie privaten Flächen stehen knapp 180 stationsbasierte Autos zur Verfügung. 65 Standorte werden von »book-n-drive« betrieben, 20 von »stadtmobil Rhein-Main«. Hinzu kommen neben den neuen Fahrzeugen im öffentlichen Raum 50 CityFlitzer des Anbieters »book-n-drive« auf privaten Flächen, um eine schwellenlose Nutzung des Carsharing-Angebots zu ermöglichen. Und auch die Buchung der Fahrzeuge ist komfortabel gestaltet – sie erfolgt entweder über eine App oder Webseite des jeweiligen Anbieters.

NP

■ www.heagmobilo.de

Eine Übersicht der Carsharing-Standorte gibt's hier:

■ www.stadtatlas.darmstadt.de



Dein Biofilm – das unterschätzte Schutzschild

FRIZZ Tipp: »Nutrition« von Christiane Dölz #3

Du willst weniger Infekte im Herbst? Dann denk nicht nur an Vitamin C, sondern auch an Deinen Biofilm. Was das ist? Der feine Schutzfilm auf Deinen Schleimhäuten – z. B. in Nase, Lunge oder Darm. Dort sitzen Immunzellen und Billionen Mikroben, die mithelfen, Erreger abzuwehren. Doch Stress, trockene Heizungsluft, Zucker und Nährstoffmängel können diesen natürlichen Schutz aus dem Gleichgewicht bringen. Mein Tipp: Viel trinken, Omega-3, Vitamin A & D, prä- und probiotische Lebensmittel – und keine Dauerdiät. PLUS: Nasenschleimhaut befeuchten – z. B. mit Salzwasserspray. Ein stabiler Biofilm ist wie ein guter Türsteher: Wer stört, bleibt draußen. Mehr zu passenden Lebensmitteln: in der nächsten Ausgabe! **FM**

■ www.christiane-doelz.de



Wie hält sich dein Whisky zu Hause?

FRIZZ-Tipp: »Drinks« von Marion Pepper #10

»Meinen Whisky lagere ich beim Wein« sagen viele. Richtig: Kühl und dunkel lagern, falsch: liegend. Die Flasche sollte stehend gelagert werden. Hochprozentiger Alkohol greift den Korken an. Aber Vorsicht: Auch wenn die Flasche steht, trocknet der Korken und kann bröckeln. Ideal ist es, die Flasche ab und an zu kippen und damit den Korken zu befeuchten. Über 20 Grad, in der Sonne oder an einem Heizkörper tut dem Whisky nicht gut. Ideal ist dunkel und kühl, um die Aromen länger zu erhalten. Heißt, auch wenn die Flasche noch so schön aussieht, ist es besser, sie versteckt sich im Karton oder Schrank. Und: Je weniger in der Flasche ist, desto schneller sollte man den Whisky auftrinken, denn der größte Feind des Whiskys ist der Sauerstoff. **FM**

■ www.whiskykoch.de



Elaine's World

FRIZZ-Tipp: »Dining« von Nima Ghamari

Ein interessantes Konzept ist Elaine's World in Frankfurt. Es vereint verschiedene Gastronomie-Formate – von Delis über Takeaway bis hin zu Fine Dining. Jede Location hat ein eigenes Profil, geprägt durch klare Farbwelten und individuell gestaltete Räume. In der Bockenheimer Landstraße befindet sich Elaine's Restaurant. Das Flair ist urban, locker und unkompliziert. Angeboten wird eine moderne Fusionküche mit ostasiatischen Einschlägen und Elementen der California Cuisine. Auch gibt es viele vegetarische und vegane Gerichte. Die Qualität ist überzeugend, preislich bewegt sich das Restaurant im oberen Segment. Getestet habe ich einen gerösteten Blumenkohl und ein Burrata, die geschmacklich überzeugten; Beilagen wie Reis oder Salat werden separat berechnet. Neben der offenen Küche gibt es einen privaten »Back Room«, eine Terrasse sowie ein Rooftop mit Blick über Frankfurt. Die Lage ist attraktiv, in direkter Umgebung finden sich zahlreiche weitere gastronomische Angebote. **MN**



OpenOffice, LibreOffice oder doch besser Microsoft Office?

FRIZZ-Tipp: »Computer« von Pascal Reinheimer #21

Kostenlose Bürosoftware wie OpenOffice oder besser LibreOffice: Millionen Sparfüchse arbeiten damit! Doch es gibt auch beunruhigende Nachrichten über Cybersicherheitsprobleme bei OpenOffice. Das Systemhaus reinheimer_systemloesungen meint: Generell sollten professionelle Anwender abwägen, ob sie nicht doch lieber ein professionell kuratiertes, aber kostenpflichtiges Anwendungs-Paket wie Microsoft Office einer Open Source-Lösung vorziehen sollten. Bei Word, Excel & Co gibt es regelmäßige Sicherheits-Updates. Lesen Sie hier auch, was das Bundesamt für die Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zu LibreOffice meint. **FM**

■ www.systemloesungen.de





FRIZZ TICKETS präsentiert!

»Heiner Wiesn« 2025 in Darmstadt!

Im Dunkeln ist gut Schunkeln!

TEXT & FOTOS: I-VENTS

■ Nach der Gaudi ist vor der Gaudi! Wer nach der berausenden Premiere der »Heiner Wiesn« im letzten Jahr auch diesmal wieder mitfeiern möchte, sollte sich sputen. Das Fest erfreut sich höchster Beliebtheit und die Plätze sind begrenzt! Ob als Firmenevent, Einzelperson oder im Freundeskreis – die Heiner Wiesn laden herzlich zum Mitschunkeln ein.

Am Freitag, den 24. Oktober, startet die Wiesn-Eröffnung mit dem zeremoniellen Fassanstich: »Allgäu Power« und Daniel Fischer von »Hit Radio FFH« haben die Ehre zum »O'zapft is!«. Zum großen Auftakt heizen die fünf Jungs von »Allgäu Power« mit ihrer einzigartigen Mischung aus klassischer und traditioneller Partymusik ein. Am nächsten Tag reißen »Die Glorreichen Halunken« ihr Publikum mit. Durch ihre einzigartigen Live-Auftritte kommen zu ihrer großen Fangemeinde in Österreich und Deutschland immer neue Fans hinzu. Die Band, bekannt für ihre Rock-Viking-Outfits und Trinkhörner, ist alleine optisch schon ein Highlight. Mit ihrer Gute-Laune-Musik bringen sie garantiert

auch in diesem Jahr die »Heiner Wiesn« wieder zum Kochen. Am Freitag, den 31. Oktober, begeistern die »Münchner G'schichten« Oktoberfest-Fans. Mit über 2000 Auftritten im In- und Ausland bringen sie authentische Wiesn-Atmosphäre nach Darmstadt. Ihr Programm: Bayrisch, Schlager, Party- und Rockmusik – fetzig, stimmungsvoll und mit erstklassiger Sound- und Lichttechnik.

Am Samstag, den 1. November, sorgt das »Königlich Bayrische Vollgas Orchester« für beste Partystimmung. Auftritte auf dem Münchner Oktoberfest, Open-Airs und in bekannten TV-Sendungen wie »ZDF Fernsehgarten« und »Wetten, dass...?« haben ihnen den Durchbruch verschafft. Stars wie Arnold Schwarzenegger und Thomas Gottschalk standen bereits mit ihnen auf der Bühne. Am Freitag und Samstag, dem 7. und 8. November, lockt das »Hofbräu Regiment« alle Feierlustigen. Mit Marschmusik, Kanonen und fetziger Musik sind sie mittlerweile Kult im Grandl Hofbräu Zelt! Die Band tritt deutschlandweit auf, unter anderem beim Cannstatter Volksfest sowie Stuttgarter Frühlingsfest und sorgt immer für beste Stimmung.

Aktionen & Specials

Das Maritim Hotel Darmstadt bietet Gästen Zimmerpreise mit einem Rabatt von 50% an. Aufwärmen kann man sich wunderbar beim Bullriding oder Wett nageln. Zudem können sich Besucher:innen in der »Styling Area« kostenlos aufhübschen lassen, während die »Single Dating Area« zum Flirten einlädt. Oder man begibt sich mit dem kostenfreien Riesenrad auf dem kleinen Jahrmarkt in den siebten Himmel. Die personalisierten Lebkuchenherzen sorgen sicherlich dafür, dass Liebe durch den Magen geht. Der eigens kreierte Heiner-Wiesn-Song hat das Zeug zum Ohrwurm und kann per QR-Code bei Spotify abgespielt werden. Ein Kamerateam hält die Gaudi für Social Media fest, um alle an ihr teilnehmen lassen zu können. Hessische Spezialitäten und ein umfassender Getränke- und Essensservice garantieren ein kulinarisches Erlebnis. Zudem können nachhaltige Shirts und Polos im »Heinerliebe«-Store im Carree ergattert werden. Moderator Sebastian Reeg führt durch das Programm, während über Social Media das »Heiner Wiesn Paar« – der »Heiner Wiesn Bub« und das »Heiner Wiesn Madel« – gekürt werden.



Allgäupower



Glorreiche Halunken



Hofbräu Regiment

Fastnachts Wiesn

Der Start in die närrische Jahreszeit wird in diesem Jahr so groß wie nie gefeiert: Am 11. November verkleidet sich das Heiner Wiesn Zelt als Magnet, der südhessische Fastnacht-Fans anzieht. Unter dem Motto »Am 11.11. da wird's heiß – da feiert Darmstadt mit dem Kreis!« lädt die Fastnachts Wiesn zur gigantischen Kampagneneröffnung der Region ein. Zahlreiche Karnevalsvereine aus Darmstadt, dem Landkreis und ganz Südhessen zelebrieren gemeinsam den Auftakt der fünften Jahreszeit – mit Musik, Tanz, Tradition und ausgelassener Stimmung. Die Veranstaltung gilt als erstes großes Wiedersehen der

Fastnachtsfamilie zum Kampagnenstart und bietet ein mitreißendes Programm für Jung und Alt.

Mit viel Humor und Liebe zur Fastnacht führen die beliebten Sitzungspräsidenten Stefan Krüger (KV Bessungen) und Jan Buhmann (SG Ueberau). Sie garantieren mit Witz, Herz und Taktgefühl beste Unterhaltung und echte Gänsehautmomente im prall gefüllten Narren-Zelt.

»Mit der Fastnachts Wiesn setzen wir ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt der südhessischen Fastnacht. Alle Karnevalist:innen sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit uns in die neue Kampagne zu starten.«

Neben den Auftritten der teilnehmenden Vereine erwartet die Gäste ein unterhaltsames Rahmenprogramm, kulinarische Schmankerl und natürlich die legendäre Wiesn-Atmosphäre – diesmal ganz im Zeichen der Fastnacht.

Einlass: ab 17 Uhr. Beginn: 18:11 Uhr.

Eintritt: 22,- Euro, Vereine zahlen 11,- Euro

FRIZZ verlost einen VIP-Tisch für 8 Personen ES: 20.10. Siehe Seite 46.

Heiner Wiesn, Messplatz Darmstadt
24. Oktober bis zum 8. November
freitags und samstags, 17 bis 23 Uhr

Tickets gibts bei FRIZZ Tickets
Rheinstr. 30, Darmstadt
oder online unter:

■ www.heiner-wiesn.de



ENTZÜCKEN. ENTEKA.

Weniger Kosten.
Mehr Freude.
ENTEKA Ökoenergie.
entega.de

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.





„Wilder Apfel-Herbst“. Vom 18. Oktober bis 2. November 2025.

Apfel, Wild, Kartoffel, Kürbis & Co.

Odenwald-Gasthäuser bringen den Herbst auf den Teller

■ **Durch buntes Herbstlaub wandern, Drachen steigen lassen und dann einkehren und genießen!**
Auf heimischen Streuobstwiesen kann man während eines Herbstausflugs zahlreiche Apfelsorten entdecken: Boskop, Renette oder Brettacher sind jetzt reif und bereichern unseren Speiseplan.

Von den Gastgeber:innen der Odenwald-Gasthäuser, werden sie fleißig gesammelt und liebevoll gekeltert. So tragen die Mitglieder der Kooperation zur Erhaltung der Streuobstwiesen und der handwerklichen Apfelweinkultur bei.

Aber das vielfältige Obst landet nicht nur in den Apfelweingläsern der Gastgeberinnen

und Gastgeber. Als Zutat kombiniert mit herzhaften Wildgerichten wird der Apfel zu einer wahren Gaumenfreude.

Vom 18. Oktober bis zum 2. November widmen sich die Köchinnen und Köche einer ganz besonderen Kombination. Aromatisch und vielfältig werden bei den Spezialitätenwochen „Wilder Apfel-Herbst“, aus heimischem Wild wie Reh oder Wildschwein und Äpfeln von ausgesuchten Streuobstwiesen, ganz besondere Gerichte. Der Apfel verleiht den Wildgerichten dabei eine fruchtige Note und mildert die oft intensive Würze des Wildfleisches.

In fast allen Odenwald-Gasthäusern kann man außerdem heimische Produkte rund um den Apfel erwerben. Vom Apfelsaft, über sortenreine Apfelweine und -brände, bis hin zu Apfelgelee und weiteren Köstlichkeiten ist für jeden etwas dabei.

Aber auch Kartoffel, Kürbis, Quitte und Co. kommen diesen Herbst nicht zu kurz und landen auf den Speisekarten der Gasthäuser. Zarte Hähnchenbrust im Knuspermantel an Quittengelee, dazu Salbei-Kartoffelklößchen mit Kürbisbolognese; Odenwälder Bauernpizza mit Apfelmus, Zwiebeln und Hüttenthaler-Käse; Kartoffelpfannkuchen „Himmel und Erd“ mit Blutwurst, Apfelmus und Röstzwiebeln, sind nur eine kleine Auswahl an herbstlichen Genussideen der Odenwald-Gasthäuser.

ANGELA SCHMITT

Alle Gasthäuser der Kooperation und weitere Infos:

■ www.odenwald-gasthaus.de

Saisonale Spezialitätenwochen:

Sa, 18.10. – So, 2.11.2025

Wilder Apfel-Herbst

Wir verfeinern unsere herzhaften Wildgerichte mit Äpfeln von Odenwälder Streuobstwiesen.



Heimat. Qualität. Genuss.

Alle Gastgeber im Detail
finden Sie auf
www.odenwald-gasthaus.de



Candle-Light-Dinner im indischen Ambiente

Lahore Palace

„Jeden Abend gibt es bei uns ein Candle Light Dinner!“, sagt Restaurantchef Rafiq Chaudhary. Im indisch-pakistanischen Spezialitätenrestaurant Lahore Palace sind die Tische festlich in Weiß gedeckt und mit Rosen dekoriert. So lässt sich ein romantischer Abend genießen. Das Angebot ist riesig, darunter viele vegane und vegetarische Spezialitäten. Alles wird frisch gemacht und mit exotischen Gewürzen und eigenen Curry-Mischungen verfeinert. Angeboten werden Vorspeisen, Suppen, Gemüse, Fisch und verschiedene Fleischsorten, Tandoori-Spezialitäten sowie fleischlose Gerichte. Dazu lässt sich ein schöner Wein genießen. Von Montag bis Freitag gibt es von 11.30 bis 14.30 Uhr eine Mittagskarte mit zahlreichen Gerichten.

MN

Eschollbrücker Straße 5, 64283 Darmstadt

Tel.: 0 61 51 / 33 22 9; E-Mail: kontakt@lahore-palace.de; Mo-So 11:30-14:30 & 17:30-23

■ www.lahore-palace.de



Eine Tasse der Verlockung

Frisch gerösteter Kaffee von »Heiping«

Die wohlduftenden Aromen der Kaffeerösterei »Heiping« aus Besungen riecht man bereits seit fast zehn Jahren bis nach Roßdorf – bis ins Landlädchen Strauß. Das im August umgezogene Landlädchen bietet auch am neuen Standort in der Emmy-Noether-Straße 4 eine Auswahl des »Heiping« Kaffee- und Espressosortiments an, als Bohnen oder Heißgetränk. Zudem lockt seit einiger Zeit eine eigene exklusive Röstung im Landlädchen Strauß Kaffeegeenießer aus der Region an – der »Roßdörfer Espresso« ist heiß begehrt. Heiping selbst verfügt über 20 verschiedene Kaffee- und Espressokompositionen, die alle mindestens 14 Minuten bei maximal 225° Grad geröstet werden, um ihren vollmundigen Geschmack zu entfalten.

NP

Karlstr. 64, 64285 Darmstadt

Tel.: 0 61 51 / 15 917 39

■ www.heiping.online



Lahore Palace

Ihre besonderen Momente im Lahore Palace

Ihr Curry- & Tandoori Restaurant in Darmstadt



ÖFFNUNGSZEITEN

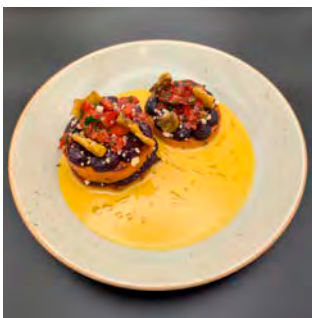
Mo-So: 11.30-14.30h & 17.30-23.00h

Eschollbrücker Str. 5 | 64285 Darmstadt | Tel. 06151 33229 | www.lahore-palace.de

Mittagstisch: Mo-Fr: 11.30-14.30h

GANS UND GAR

Vom Gänseessen bis zur Weihnachtsfeier in Darmstadt und drum herum



BUTTER & BLUME RESTAURANT | BISTRO | CAFÉ

Herbst und Winter im Butter&Blume: wechselnde saisonale Küche mit Herz und Hand. Vegan und vegetarisch, Fisch und Fleisch, Kuchen und Snacks, ausgewählte Getränke, heiß und kalt. Weihnachtsmenüs und -feiern (auch ohne Gans, mit veganen Wintergerichten). Reserviert jetzt unter: www.butterundblume.com

Erbacher Straße 89a, Darmstadt
Mi-Fr ab 15 Uhr, Sa ab 14:30 Uhr
So ab 11 Uhr

www.butterundblume.com

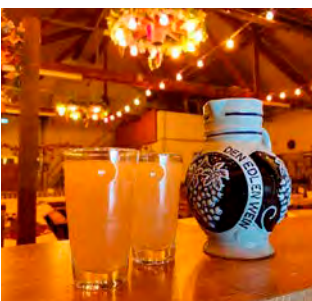


Sitte
Restaurant

RESTAURANT SITTE DEUTSCH | TRADITIONELL

Seit über 45 Jahren ist das familiengeführte, rustikale Restaurant »Sitte« im Herzen Darmstadts eine feste Größe für traditionell-deutsche Küche und Gastfreundschaft. Besonders beliebt sind auf der Speisekarte »Lokalzeitung« das Rumpsteak »Datterich«, Kochkäseschnitzel mit Musik, frische Salate und hausgemachte Desserts. Ab Ende Oktober ergänzen klassische Gänsegerichte das Angebot.

Karlstr. 15, Darmstadt; Tel.: 0 61 51 / 22 2 22
11.30-23.30, Küche: 12.00-22.20
www.restaurant-sitte.de



vinum | autmundis

VINUM AUTMUNDIS VINOTHEK | STRAUSSWIRTSCHAFT

Herbstgenuss pur in unserer Straußwirtschaft vom 27. September bis 8. November: Probieren Sie frischen Federweißen, dazu herbstliche Schmankerl und die besondere Stimmung der Weinlesezeit. Ein gemütlicher Treffpunkt für Genussmenschen. Ein Highlight: Die wöchentlichen After Work Partys.

Riegelgartenweg 1
64823 Groß-Umstadt
Tel.: 0 60 78 / 23 49
E-Mail: events@vinum-autmundis.de
www.vinum-autmundis.de



KK

KURALPE KREUZHOF HOTEL | RESTAURANT

„Gans schön lecker!“ heißt es auch in diesem Jahr. Im Restaurant wird ein festliches Gänsebuffet für nur 47,50 Euro pro Person angeboten. Termine sind der 1., 2., 8., 9., 15., 16., 22. und 23. November. Ideal auch für Weihnachtsfeiern! In diesem Jahr bietet die Kuralpe ein exklusives Weihnachtsspecial für Gruppen ab 25 Personen an – für eine unvergessliche Feier, professionell geplant und umgesetzt.

Kuralpe 2, 64686 Lautertal
Tel.: 0 62 54 / 95 15-0
www.kuralpe.de



LANDLÄDCHEN STRAUß REGIONAL | SAISONAL

Wer beim Festessen Gänsehaut bekommen möchte, weil es so gut schmeckt, sollte ab Ende Oktober regionale Vögel, Keulen und Brüste sowie Puten und Enten am neuen Standort des Landlächchens bestellen. Und, wer noch nie einen Gänsebraten zubereitet hat, bekommt Profi-Tipps dazu. Die Cherry on Top: Hier gibt's auch hofeigene Eier, saisonale Produkte, schöne Schnittblumen und Topfpflanzen. Die Adventsausstellung ab 14.11. sorgt für Weihnachtsstimmung.

Theodor-Clausen-Str. 2, Roßdorf
www.landlaedchen.de



Die Villa Trautheim

VILLA TRAUTHEIM CAFÉ | RESTAURANT

Die Gänsezeit startet ab November. Es werden täglich ganze Martinsgänse, Brust oder Keule mit Klößen, Rotkohl und Soße angeboten. Gänsebuffets gibt es am 7. und 8. November ab 19 Uhr. Die leckeren ganzen Gänse kommen aus dem nahen Odenwald und müssen vorbestellt werden. Auch für die Weihnachtsfeier sollte frühzeitig reserviert werden!

Am Trautheim 1, Mühlthal-Trautheim
Tel.: 0 61 51 / 159 15 66
www.villa-trautheim.de
Mo+Mi 12-22, Di Ruhetag; Do+Fr 12-22
Sa 12-22, So 12-18. Durchg. warme Küche



So wohnt Darmstadt morgen!

Die Wohngemeinschaft »haussicht e.V.« plant ein klimafreundliches Mehrgenerationenhaus im Ludwigshöhviertel

VON NADINE PUSTELNIK | FOTOS: HAUSSICHT E.V.

■ **Der Wohnraum in Städten wird immer knapper. Oftmals kennen wir noch nicht mal unsere Nachbarn. Das möchte die Wohngemeinschaft »haussicht« zukünftig ändern und setzt auf eine nachhaltige und energieeffiziente Bauweise ihres Mehrgenerationenhauses.**

FRIZZmag: Wie viele Mitbewohner:innen seid ihr aktuell?

Wir sind eine Kerngruppe von zehn Personen und am Wachsen.

Wie groß sind die Wohnungen und welche Zielgruppe von Mitbewohner:innen sucht ihr?

Es gibt Wohnungen mit 45, 60, 72, 84 und 90 Quadratmetern Wohnfläche, davon acht geförderte für Menschen mit Wohnberechtigungsschein. Wir suchen aktuell noch Familien mit Kindern, aber auch Paare sowie Alleinlebende.

Wenn das Leben ein Ponyhof wäre, wie sieht für euch das perfekte harmonische Miteinander aus?

Tom hat kurzfristig noch einen Termin beim Zahnarzt bekommen. Doch, wer küm-

mert sich um seine Kinder? Die Kita ist zu und die Großeltern sind im Urlaub. Das übernimmt Anne gerne. Die Nachbarin aus dem Erdgeschoss ist seit einem halben Jahr in Rente und freut sich, auf die Kinder aufpassen zu dürfen. Gerade hat sie den Schlüssel für das Gästezimmer im Haus an eine Familie aus der Nachbarschaft übergeben. Diese bekommt Besuch von den Eltern, hat aber wenig Platz für ihre Übernachtungsgäste und ist glücklich darüber, das Gästezimmer »ausleihen« zu können. Für Samstag ist gemeinschaftliches Gärtnern auf der Dachterrasse geplant – die neuen Hochbeete wollen schließlich bepflanzt werden. Bier und Brause für den anschließenden Feierabend sind schon kaltgestellt. »Wir bieten Privatsphäre und Gemeinschaft. Jede Wohnung bleibt so privat wie der oder die Einzelne es will.«

Wie ist das Verhältnis – 50:50?

Ganz unterschiedlich, das wird je nach Person und Situation variieren und sich nach individuellen Bedürfnissen richten.

Wieso ist es euch wichtig, eine heterogene Gruppe und einen Mehrgenerationenhaushalt zu schaffen?

Je bunter, desto besser! Alle profitieren vom Miteinander – von jungen Menschen über mittelalte bis hin zu Senior*innen. Wir wollen allerdings keinen gemeinsamen Haushalt im Sinne einer Wohngemeinschaft, sondern eher eine verbindliche Hausgemeinschaft, wo jeder alle kennt, man sich unterstützt und Konflikte versucht zu lösen, anstatt zu eskalieren.

Wie groß ist das Grundstück?

Von wo bis wo erstreckt es sich?

Das Grundstück ist ca. 1.400 Quadratmeter groß und befindet sich südwestlich von der Quartiersmitte des Ludwigshöhviertels mit den historischen Gebäuden. Es grenzt direkt an die Landschaftstreppe an.

Was sind die »Highlights« der Wohnanlage?

Die Lage und Attraktivität des Gebäudes, die gemeinschaftliche Dachterrasse und der zentrale Innenhof, auf den sich alle Wohnungen beziehen.

Kontakt: team@haussicht.org

Weitere Infos:

■ www.haussicht.org



Klaus Mai

Offen für Unerwartetes, Neues, Unvollendetes

Bruno Heynderickx wünscht sich für sein Hessisches Staatsballett Wiesbaden und Darmstadt ein Tanzhaus mit den besten Arbeitsbedingungen

VON SIBYLLE MAXHEIMER | FOTOS: KLAUS MAI, SINAH OSNER

■ **Es begann mit einer Vision der designierten Intendanten der Hessischen Staatstheater Wiesbaden und Darmstadt, Uwe Eric Laufenberg und Karsten Wiegand, vor etwa elf Jahren die Tanzkompanien beider Häuser zusammenzulegen. Um diese Vision zu verwirklichen, wurden Tim Plegge als Ballettdirektor und Chefchoreograf sowie Bruno Heynderickx als Kurator und stellvertretender Ballettdirektor berufen.**

Das Hessische Staatsballett war geboren! Ein Wagnis, das es so deutschlandweit noch nicht gab: Ein einzigartiges Modellprojekt, welches zwei Städte, zwei Staatstheater und ein gemeinsames Ensemble in einer künstlerischen Utopie vereint. Seit der Gründung 2014 hat sich diese Tanzkompanie mit Weltklassekünstlern zu einem wesentlichen Impulsgeber im Tanzbereich entwickelt, und zwar sowohl auf nationaler wie auf internationaler Ebene.

Zunächst begeisterte das hiesige Ensemble durch ein Repertoire, das klassische Erzähltraditionen mit zeitgenössischen Bewegungssprachen kombinierte. Hierbei lag der Fokus auf emotionaler Zugänglichkeit, narrativen Stärken sowie der Etablierung eines kraftvollen, technisch versierten Ensembles. Mit Bruno Heynderickx, der in der Spielzeit 2020/21 als Ballettdirektor übernahm, begann schließlich eine neue Phase künstlerischer Entwicklung. Denn durch seine langjährige Erfahrung als Kurator, Tanzmanager und Netzwerker in der europäischen Tanzszenen konnte er das Kompanie-Repertoire um experimentelle Formate, interdisziplinäre Arbeitsweisen und zeitgenössische Handschriften erweitern. Zudem bietet es Gastspielen Platz.

Das Hessische Staatsballett ist heute ein Ort für künstlerische Forschung und Begegnung: Es eröffnet der freien Tanzszenen neue Möglichkeiten, bietet ein Tanzfestival und ist offen für Neues, Unerwartetes, Unvoll-

endetes. Kreativität braucht eben Raum zur Entfaltung.

»Raum« ist auch das Stichwort für die nächste, die aktuelle Vision, des aus Belgien stammenden Ballettdirektors: Seine Tanzkompanie probt acht Stunden täglich, um in acht bis zwölf Wochen eine ambitionierte Tanzaufführung zu vollenden. Doch sowohl in Wiesbaden, als auch in Darmstadt proben die Tänzer unter erschwerten Bedingungen. »Ohne Tageslicht, ohne Frischluft und nur mit künstlicher Beleuchtung«, klagt Bruno Heynderickx. In anderen Städten, wo er schon kuratiert hat, haben Tänzer manchmal sogar einen Blick aufs Meer. In Hessen sei es beengt und stickig und für die freie Szene sei die Lage noch dramatischer, denn sie verfüge nicht einmal über geeignete, tanzspezifische Räume zum Proben und Produzieren. »Unsere Weltklasse-Künstler arbeiten unter Bedingungen, die dem Anspruch einer Kulturstadt wie Wiesbaden nicht gerecht werden.« Bruno Heynderickx ärgert sich, denn die Umstände



passen auch überhaupt nicht zu den vorgegebenen Arbeitsschutzgesetzen »und sagt auch sehr viel darüber aus, wie mit Menschen, die die Kunst erschaffen, umgegangen wird«.

Ohne frische Luft, nur mit künstlicher Beleuchtung und in engen Raumverhältnissen - das sei für die 28 Tänzerinnen und Tänzer seiner Kompanie auf täglicher Basis schwer auszuhalten. Von dieser unzumutbaren Arbeitsrealität wissen die wenigsten. Wenn das Publikum dieses Ensemble mit Höchstleistungen in prunkvollen Theatersälen erlebt, ahnt es nichts von diesen ungünstigen Hintergründen. Vor allem durch die Corona-Maßnahmen wurde deutlich, wie wenig angemessen derartige Probenbedingungen für eine auf körperliche Nähe ausgelegte Kunstform wie dem Tanz sind. Und sie werden schon gar nicht den athletischen Anforderungen der Tänzer gerecht. Dennoch, wer die Tanzaufführungen mitverfolgt und kennt, weiß, dass die Tänzer ihre Stücke immer mit größter Leidenschaft, Kraft und Disziplin auf die Bühne bringen. Anders wären sie gar nicht imstande, ein solches großartiges Jahresprogramm auf die Beine zu stellen.

Nun orakeln Heyndrickx und seine Mitstreiter nicht im luftleeren Raum: Es gibt die so genannte Sportarena, ehemals »Karstadt Sport«, in der Langgasse inmitten der Wiesbadener City, die seit geraumer Zeit leer steht. Diese Arena böte luftig-weitläufige Trainingsräume und man könnte auch einen Probensaal mit kleiner Tribüne bei Bedarf für halböffentliche Aufführungen nutzen, wenn das alles den Anforderungen an Akustik, Tanzboden, Spiegelflächen und Tageslicht entspreche. Bruno Heynderickx hat diese Idee in einem offenen Brief verlaublich lassen und muss nun Überzeugungsarbeit leisten. »Ich mache das für die Kompanie«, sagt der Sechsfundfünfzigjährige, und: »Ich werde es wahrscheinlich gar nicht mehr erleben.« Aber ihm liegen die Tänzer am Herzen, und deren Arbeits- und Lebenszeit.

Deshalb hatte das Hessische Staatstheater schon vor sechs Jahren die Hochschule RheinMain mit ins Boot geholt, um zu sehen, wie sich die belastende Arbeitssituation verbessern lässt. Bruno Heynderickx ist begeistert, was die Studenten erarbeitet haben. Seine Vision für die Kompanie, die eigene Produktionen erarbeitet, gleichzeitig durch ihr Residenz- und Koproduktionsprogramm in die Entwicklung der freien Tanzszene investiert, ist ein geeignetes Tanzhaus. Die internationalen Tänzerinnen und Tänzer überzeugen mit künstlerischer Eigenständigkeit, technischer Präzision und stilistischer Vielfalt. Ihr Repertoire umfasst Arbeiten von Choreografen wie Ohad Naharin, Sharon Eyal, Damien Jalet, Imre & Marne van Opstal, Xie Xin sowie zahlreichen aufstrebenden Machern der internationalen Tanzszene, deshalb sagt der Ballettdirektor auch: »Sie haben ein Tanzhaus verdient.«

IMMO UMMINGER

**Möchten Sie Ihre Immobilie
professionell verkaufen / vermieten?**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Erfolgreiche Immobilienvermittlung seit 51 Jahren.
Heidelberger Straße 32 • 64285 Darmstadt
Telefon: 06151 - 951 07 91 • Telefax: 06151 - 29 45 91
E-Mail: immo-umminger@t-online.de

**Fitness,
Kurse
und Sauna**

SPORTSTUDIO

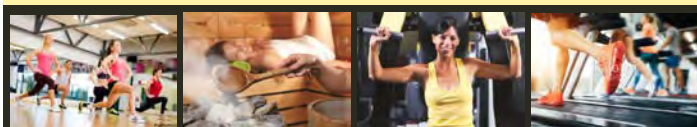
**seit 1983
in Eberstadt**

**ohne
Vertragslaufzeit**



AKUFGYM
FIT WITH A SMILE

Mühlthalstrasse 21 • 64297 Eberstadt • Tel.: 06151 594710 • www.akuf-gym.de



KLAUSMAI
FOTOGRAFIE



**Der erste Eindruck
ist entscheidend:**

Ausdrucksstarke Porträt, Business-Aufnahmen, Unternehmensbilder oder Firmenevent – Ihre Herausforderungen sind unser Job. Im professionellen Foto-Studio, on location oder wo immer Sie wollen schießen wir einzigartige Aufnahmen mit kreativer Hand.

fon 0177-4207284
www.klausmai.de

Frankfurter Str. 44
64293 Darmstadt

OKT 25

KULTUR+ BÜRGERHÄUSER DREIEICH

Mi. 1.10., 20 Uhr
DAS NAGHASH ENSEMBLE
Musik aus Armenien

Do. 2.10., 20 Uhr
SARAH HAKENBERG
Mut zur Tücke

Mi. 22.10., 19.30 Uhr
MATTO BARFUSS
AFRIKA - 30 wilde Jahre für die Vielfalt

Do. 23.10., 20 Uhr
CARRINGTON-BROWN
Best of

Di. 28.10., 10 & 16 Uhr
DIE LIZZYLOTHEK
Theater für Kinder ab 4

Do. 30.10., 20 Uhr
SIE SAGT. ER SAGT.
Justizdrama von Ferdinand von Schirach

Fr. 31.10., 20 Uhr
GREGOR MEYLE & BAND
Unplugged Tour 2025

Infos & Tickets: 06103 - 6000 0
www.bürgerhäuser-dreieich.de

KULTUR TIPPS

18.10. PROJECT PITCHFORK
20 Uhr Epitaph Tour 25 – Support: Oberer Totpunkt

22.10. KALTER WEISSER MANN
20 Uhr Komödie mit Timothy Peach u.a.

23.10. ICH WAND'RE DURCH THERESIENSTADT
20 Uhr Musikalische Lesung mit OPUS 45 u. Edith Erbrich

25.10. MY'TALLICA & MEGALIVE
19.30 Uhr Live: Tribute To Metallica & Megadeth

27.10. DIE FEISTEN
20 Uhr Musikkabarett: Familienfest

29.10. DANIEL COHN-BENDIT
20 Uhr Reginas Gäste Spezial

31.10. JOCHEN MALMSHEIMER
20 Uhr Kabarett: Ein Rigorosum Sondershausen

04.11. PINOCCHIO
16 Uhr Figurentheater für Kinder ab 3 Jahren

09.11. MAYAS KONTRA
20 Uhr Komödie mit Michel Guillaume u.a.

TICKET HOTLINE
06103 203455

Neue Stadthalle • Langer



Manege frei!

Theatertage »KunstStücke« feiern Premiere

Unter dem Motto »Kunst verbindet« lädt SocialArts e.V. zu den ersten »KunstStücke – Theatertagen« vom 30. Oktober bis 2. November 2025 im Circus Waldoni in Eberstadt ein. Die Idee hinter dem generationsübergreifenden Kreativ-Projekt: Sozialkünstler Oliver Noweck sowie zwei weitere Kunstbegeisterte hatten nach dem Stadtkantine-Festival des Staatstheaters Darmstadt 2023 den Impuls, Menschen durch Kunst zu verbinden, zum Nachdenken anzuregen und die Freude am künstlerischen Mitwirken in Darmstadt zu teilen. Aus diesem Impuls ist nun »KunstStücke« entstanden – ein inspirierendes Herzensprojekt, das Astrid Sturm, Melanie Gaug und Oliver Noweck mit drei Theaterproduktionen an vier Tagen frisch ins Leben rufen. NP

Das ganze Programm gibt's hier:

■ www.socialarts.eu/theatertage



Jackpot oder Crimespot?

Willkommen in »Der Tower«

Im August erschien der neue spannende Thriller des Darmstädter Autors Ivar Leon Menger. »Der Tower« lädt auch nach Halloween zum Dauergruseln ein. Die Nachwuchs-Galeristin Nova hat so ziemlich alles verloren, was man im Leben verlieren kann. Job weg, Freund weg, Wohnung weg. Während sie verzweifelt nach einem neuen, bezahlbaren Zuhause sucht, erhält sie ein einmaliges Angebot: Sie darf ein Jahr lang kostenlos im hochmodernen Luxustower in Berlin wohnen – das reinste Paradies, augenscheinlich. Doch was ist mit ihrer Vermieterin passiert, die auf mysteriöse Weise ums Leben kam. Nova forscht heimlich auf eigene Faust nach und begibt sich dabei selbst in große Gefahr. Wurde sie etwa auserwählt? NP

ISBN/EAN: 978-3-423-22134-4

Erhältlich bei: Bessunger Buchladen, Heidelberger Strasse 81B, 64285 Darmstadt

■ www.bessunger-buchladen.de

JÜDISCHE KULTURWOCHEN DARMSTADT 2025

Veranstaltungen Oktober/November

Do, 9. Oktober
19.00 Uhr
„Sukkoth hautnah“ – Einblicke in das Laubhüttenfest
Jüdische Gemeinde, Wilhelm-Glässing-Str. 26

So, 19. Oktober
14.30 Uhr
Gemeinsam kreativ werden mit „Zwaim Jafim“ – Kunstevent mit Roy Shapira
Jüdische Gemeinde, Wilhelm-Glässing-Str. 26

So, 16. November
18.00 Uhr
Konzert vom Nodelman-Quartett: „Zwischen Brahms und Klezmer“ – eine musikalische Begegnung
Orgelsaal, Residenzschloss 1

So, 23. November
11.00 bis 16.00 Uhr
Tag der offenen Tür in der Jüdischen Gemeinde

So, 30. November
11.00 Uhr
Workshop: „Meine Identität – mein Design“
Jüdische Gemeinde, Wilhelm-Glässing-Str. 26

Herzlich willkommen!

www.facebook.com/jgdarmstadt
@jgdarmstadt

Weitere Veranstaltungen und Preis-Infos:
jg-darmstadt.de/kulturwochen

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Opulente Oper und bewegende Erzählungen

Festwoche am Staatstheater Darmstadt



Stefan Schuster

■ **Das Staatstheater Darmstadt startet mit einer Festwoche in die neue Spielzeit »Ist das echt?«. Auf dem Spielplan stehen Produktionen aus Oper, Schauspiel und Tanz. Ein lebendiger Vorgeschmack auf die künstlerische Arbeit der nächsten Saison.**

Eine der berühmtesten Opern überhaupt: Verdis »Aida«. Sie erzählt die Geschichte der unmöglichen Liebe zwischen der äthiopischen Prinzessin Aida und dem ägyptischen Heerführer Radamès – hin- und hergerissen zwischen persönlichen Gefühlen und politischer Loyalität. Die israelische Regisseurin Noa Naamat inszeniert das Werk mit Blick auf die Gegenwart. Was zerstören Kriege – und was bleibt vom Einzelnen im Sog großer Interessen? Ein Mei-

sterwerk zwischen opulentem Welttheater und fein gezeichnetem Gefühl (Premiere: 4. Oktober).

Georg Büchners Erzählung über den Dichter Lenz wird in Rebekka Bangerters Inszenierung zur Reflexion eines Seelenzustands (Foto). Zwischen Natur, Kindheitserinnerungen und Wahn sucht Lenz nach Halt in einer Welt, die aus den Fugen gerät. Die spektakuläre Inszenierung nähert sich dem inneren Aufruhr in eindringlichen Bildern und Worten.

»Desire: Gier unter Ulmen« von Eugene O'Neill erzählt vom Farmer Ephraim Cabot, dessen zweite Ehefrau Abbie eine leidenschaftliche Affäre mit Ephraims Sohn Eben beginnt. Was als Hoffnung auf Zuneigung beginnt, entwickelt sich zu einem Strudel aus Besitzdenken, Abhängigkeit und Gewalt (ab 4. Oktober).

Das Kult-Musical »Hairspray« begeisterte Millionen weltweit. Mit viel Rhythm-and-Blues-Sound erzählt es von Mut, Vielfalt und dem Recht auf freie Entfaltung. In Baltimore, Anfang der 1960er, träumt Schülerin Tracy davon, in der lokalen Fernsehtalentshow zu tanzen, auch wenn sie nicht dem gängigen Schönheitsideal entspricht. Gemeinsam mit Freundin Penny kämpft sie für Gleichberechtigung und dafür, dass schwarze Tänzer:innen in der Show auftreten dürfen (Premiere: 25. Oktober).

MN

Tickets gibt's auch bei FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, Darmstadt

Weitere Infos:

■ www.staatstheater-darmstadt.de

Seid nett zu Mr. Sloane

SCHAUSPIEL

Schauspiel von Joe Orton /
Joe Orton-Trilogie Teil 2 /
ab 16 Jahren

ab 31.10.
Staatstheater
Darmstadt

IST DAS ECHT?

UND MORGEN
FRÜH MUSS ICH
MICH WIEDER
SO SCHÄMEN

Hairspray

MUSIKTHEATER

Das Broadway-Musical von
Mark O'Donnell, Thomas Meehan,
Marc Shaiman, Scott Wittman /
ab 10 Jahren

you
can't
stop
the
beat!

ab 25.10.
Staatstheater
Darmstadt

IST DAS ECHT?

Antik Galerie

NACHHALTIGE DESIGNERMARKEN & LUXUSGÜTER

 antikgalerie_poorhosiaini

 antikgalerie24

**FOLGE UNS
FÜR UPDATES
& AKTIONEN**



Schulstraße 1, Darmstadt | 06151.25688 | antikgalerie24.de



72. Dotter-Konzert: Alles Pailletti!

Eine wilde musikalische Reise mit dem Duo Passio

Von Europa in die Neue Welt: Das 72. Dotter-Konzert „Alles Pailletti!“ entführt in Klangwelten voller Sinnlichkeit, Rhythmus und Lebensfreude. Spanisches Temperament von Manuel de Falla trifft auf die Wiener Belle Époque in Korngolds Suite zu „Viel Lärmen um nichts“. Bartóks Rumänische Volkstänze laden zu einer folkloristischen Reise, bevor George Gershwin mit Swing und Broadway-Flair den Abend veredelt. Das Duo Passio – Elena Martinez-Eisenberg und Çagla Gürsoy – steht für grenzenlose Musikalität und macht Klassik zu einem mitreißenden Erlebnis. Ihr Anspruch: Klassik muss lebendig und für alle zugänglich sein.

KU

Samstag, 25.10., 18 Uhr, Ernst-Ludwig-Saal, Schwanenstr. 42, 64297 Darmstadt

Tickets: FRIZZ Tickets, Rgeinstr. 30, Darmstadt oder online unter:

■ www.dotter-stiftung.de/dotter-konzerte

FRIZZ empfiehlt!

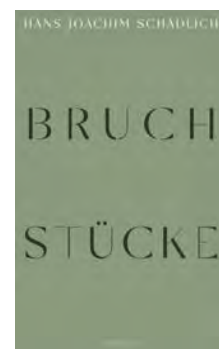
Buch des Monats Oktober 2025

Hans-Joachim Schädlich: Bruchstücke

Begründung der Jury: »Bruchstücke« – einen besseren Titel für seine mehr als ein halbes Jahrhundert umfassenden autobiografischen Skizzen, Szenen, Prosaminaturen und Erinnerungsfragmente kann es für Hans-Joachim Schädlichs Buch nicht geben. Aufeinander gebaut, ergeben die anlässlich seines 90. Geburtstages – an diesem 8. Oktober – herausgekommenen, insgesamt 71 »Bruchstücke« ein einzigartiges Prosagebäude. Einzigartig, weil darin Begegnungen mit liebsamen und unliebsamen, gewonnenen und verlorengegangenen Weggefährten Platz finden, die für das getriebene, von Auswegen und Umwegen begleitete Leben des Schriftstellers Hans-Joachim Schädlich prägend waren. Es sind Dichter und Intellektuelle, die der in der DDR geborene, an der Humboldt-Universität ausgebildete, an der Akademie der Wissenschaften in Ost-Berlin einst wirksame, 1977 mit genehmigten Ausreisepapieren in die Bundesrepublik entkommene Autor des überragenden Spitzel-Romans »Tallhover« (1986) ein Denkmal setzt wie sich selbst. Um nur einen Bruchteil zu nennen: Sarah Kirsch, Bernd Jentzsch, Jurek Becker, Jürgen Fuchs, Adolf Endler, – gleichsam eine »Wohngemeinschaft« mit Dichtern, die sich, Entflozene wie er selbst, im vereinigten Deutschland zurechtzufinden versuchten. »Versuchte Nähe« (1977) heißt der erste Prosaband Schädlichs. In seiner (von Schädlich zitierten) treffenden Laudatio anlässlich der Auszeichnung mit dem Rauriser Literaturpreis 1978 sagte Marcel-Reich-Ranicki: »Er verfremdet das Leben, um es zu vergegenwärtigen. Er ist ein Chronist und ein Virtuose – beides zugleich und auf einmal.« Das blieb Schädlich bis heute.

Hajo Steinert (Jury Buch des Monats)

Rowohlt Verlag, 192 Seiten; ISBN: 978-3-498-00767-6; 21,99 €



Montag bis Freitag 18:00 Uhr
RTL
HESSEN

RHYTHMUS TRIFFT AUF ARTISTIK



feine feste THE DARMSTADT CITY CENTER AMT DACAPo dacapo-variete.de

IMPULS

DIE NEUE SHOW

TICKETS: 069 427262 663

VON 20 NOVEMBER BIS 31 DEZEMBER

Pfingststädter, Die Biermacher, MFI BIME, KINOPLUS, Schaumann



Erfrischend fortschrittlich!

Das aegz. bewahrt den natürlichen Glow

TEXT & FOTO VON AEGZ.

Lange vital, gesund und mit Ausstrahlung durchs Leben gehen – das wünschen wir uns alle. Wie wir unseren natürlichen Glow und unsere Vitalität möglichst nachhaltig erhalten können, darauf hat sich das aegz. spezialisiert.

Das Behandlungsspektrum des Ästhetik-Gesundheits-Zentrums am Europaplatz umfasst moderne Longevity-Konzepte (Medizin 3.0) zur Regeneration und Prävention in den Bereichen Well-Care, Well-Aging und Well-Being. Mit individuell abgestimmten Behandlungen für jede Lebensphase unterstützt das hochqualifizierte aegz. Fachärztenteam Menschen, die ihr volles Potenzial ausschöpfen möchten – für mehr Wohlbefinden und ein gutes Gefühl in der eigenen Haut.

Well-Aging-Konzepte, die unter die Haut gehen

Jede Haut ist individuell zu betrachten, deshalb setzt das aegz. auf facettenreiche Well-Aging-Konzepte, die individuell auf das Hautbild abgestimmt werden. Ziel dieser Maßnahmen ist es, eine sanfte Verjüngung herbeizuführen, die Regeneration der Haut zu fördern, ein frisches, strahlendes Hautbild zu bewahren und somit ein ganzheitliches, gesundes Wohlbefinden zu steigern. Zum Einsatz kommen modernste Methoden: Von Botox- und Hyaluron-Anwendungen über Bio-stimulatoren bis hin zu Hightech-Lasertechnologien.

Im aegz. analysieren die Fachärztinnen Dr. med. Franziska Eisenbrandt und Dr. med. Amara Loweg zunächst das persönliche Hautbild, bevor sie die einzelnen Behandlungsschritte auf die individuellen Bedürfnisse der Haut abstimmen. Um ein ganzheitliches und optimales Ergebnis zu erzielen, werden die Behandlungen vermehrt durch gezielte Vitalstoff-Infusionen ergänzt. Diese liefern dem Körper hochkonzentrierte Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente direkt ins Blut, stärken das Immunsystem, steigern die Vitalität und unterstützen die Zellerneuerung. In Kombination mit hochwertigen kosmetischen Behandlungen wie z.B. Aqua Facial (Hydradermabrasion) entsteht so ein ganzheitlicher Ansatz, der die Haut von innen und außen regeneriert und den natürlichen Alterungsprozess sanft begleitet.

Well-Aging Behandlungen für jede Altersphase

Jede Generation hat ihre eigenen Bedürfnisse. Deshalb bietet das aegz. vier abgestufte Behandlungskonzepte an, die auf die jeweilige Lebensphase zugeschnitten sind:

Fresh Foundation (20–29 Jahre): Prävention steht im Vordergrund – der Erhalt jugendlicher Frische, Widerstandskraft und eines natürlich gesunden Erscheinungsbilds.

Glow Up (30–44 Jahre): Erste Anzeichen der Hautalterung werden gemildert, die

Elastizität bewahrt und das Hautbild sichtbar verbessert – für einen frischen, vitalen Look.

Timeless Lift (45–60 Jahre): Behandlungen gegen Volumenverlust, Hauterschlaffung, Pigmentflecken und rote Äderchen, um die Hautstruktur zu festigen und zu verfeinern.

Golden Grace (ab 60 Jahren): Sanfte Verfahren zur Betonung der natürlichen Schönheit, die für ein vitales, frisches Aussehen sorgen – ohne unnatürlichen Effekt.

Mehr erfahren

Welche positiven Effekte die einzelnen Longevity-Konzepte im Detail haben und welche Methoden dabei zum Einsatz kommen – alle Infos darüber gibt's auf der aegz. Website: www.aegz.de

Über aegz.

Als Premium-Klinik der nächsten Generation – Schönheitsklinik 2.0 – steht das aegz. für herausragende Exzellenz in der Plastischen Chirurgie, Ästhetischen Medizin und Haar-chirurgie: ganzheitlich, individuell und konsequent auf Optimierung und Regeneration ausgerichtet.

aegz. | Ästhetik-Gesundheits-Zentrum

Europaplatz 4, 64293 Darmstadt

Tel.: 0 61 51 / 27 492 51

■ www.aegz.de



»Der Weg ist das Ziel«

»Neue Songs und neue Tour – die »H-Blockx sind zurück!«

VON BENJAMIN METZ | FOTOS: DANNY KÖTTER

Seit den 90ern gehören die »H-Blockx« zu den prägenden Namen des deutschen Rock-Crossover. Nach etlichen Hits, unzähligen Konzerten und einer längeren Veröffentlichungspause steht nun mit »Fillin The Blank« ab dem kommenden Jahr endlich wieder ein neues Album in den Startlöchern. FRIZZmag hat mit Frontmann Henning Wehland über das Comeback, die Höhen und Tiefen einer über 30-jährigen Bandgeschichte und die Energie der aktuellen Shows gesprochen.

FRIZZmag: Mit »Fallout« habt ihr im vergangenen Winter nach langer Zeit erstmals einen neuen Song veröffentlicht, nun folgte mit »Straight Outta Nowhere« gar der Vorbote für das im Februar erscheinende neue Album »Fillin The Blank«. Wie fühlt es sich an, endlich wieder neue Songs draußen zu haben?

Henning: »Fallout« war gewissermaßen der Abschluss der Suche nach unserer DNA, auf die wir uns seit »Time to Move« (»H-Blockx«-Debütalbum von 1994, Anm. d. Red.) begeben. Der Song war nochmal der letzte Versuch, in neue, andere Richtungen zu gehen. Danach sind wir dann ins Studio gegangen und haben vereinbart, dass das Wichtigste sein soll, dass wir Spaß haben.

Einfach mal laufen lassen und schauen, was der erste Impuls sein wird, wenn wir uns an unsere Instrumente setzen. Daraus sind dann zwölf Songs entstanden, von deren Gradlinigkeit und Unverkopftheit selbst wir überrascht waren. Ich denke, das ist uns gelungen, weil wir verstanden haben, dass die Band eine eigene Persönlichkeit hat. Das Ganze ist größer als die Summe der Einzelteile.

Nach zwei sehr erfolgreichen Jahrzehnten, wurde es nach eurem Album »HBLX« 2012 ziemlich still um die »H-Blockx«. Warum hat ein Nachfolger von »HBLX« so lange auf sich warten lassen? Gab es Momente, in denen ihr dachtet: »Viel leicht war's das mit neuen Songs«?

Die Band »H-Blockx« war zu der Zeit damals wie ein Schlitten, der zwischen uns Vieren stand. Nur sind wir alle in unterschiedliche Richtungen gerannt, um diesen Schlitten nach vorne zu ziehen. Da haben sich unsere Kräfte quasi gegenseitig aufgehoben. Die Band bewegte sich eigentlich nirgendwo mehr hin. Es wäre aber wichtig gewesen, dass wir alle vier uns auf den Schlitten setzen und schauen, wo uns die Reise hinführt. Es ging nicht um ein konkretes Ziel, das wir alle erreichen wollten – da hat jeder sein eigenes Ziel im Auge gehabt – son-

dern, das wiederzufinden, was die Reise der »H-Blockx« seit jeher ausgemacht hat. Als wir als Band im Proberaum angefangen haben, gemeinsam Musik zu machen, hat niemand von uns daran gedacht, irgendwann mal einen »European Music Award« zu gewinnen oder in Amerika auf Tour zu gehen. Uns sind so viele unerwartete Dinge passiert und genau zu dieser Unbeschwertheit wollten wir wieder zurückfinden. Gemeinsam wieder auf den Schlitten oder ins Boot und schauen, wo uns die Strömung hinzieht. Und wenn dafür diese lange Pause sein musste, dann ist das so. Es war gut, denn das fühlt sich alles sehr nach neuem Anfang an, nur mit sehr viel mehr Erfahrung im Rucksack als zu Beginn unserer Karriere. – dadiesee

Der Titel »Straight Outta Nowhere« klingt nach der langen Pause fast programmatisch – was steckt für dich dahinter?

Im Nachhinein klingt das so, stimmt (lacht). Für mich war immer der Inbegriff für authentischen Rap oder HipHop »Straight Outta Compton« (legendäres Album der Rapgruppe »N.W.A.« aus dem Jahre 1988, Anm. d. Red.). Diesen Satz konnte man natürlich nur sagen, wenn man aus Compton kam, und wer von uns war da schon her? Aber dieser Satz hatte für mich schon immer eine große Strahlkraft. Als mir der Begriff »Straight Out-

ta Nowhere« eingefallen ist, fand ich den ganz cool, weil er zum einen ein Stück weit meinen Minderwertigkeitskomplex beschreibt, denn ich bin ja meilenweit entfernt von dieser »Hood«, die mich allerdings sehr beeinflusst hat. Andererseits drückt er sehr gut wieder dieses Unerwartete aus, das mir so oft im Leben passiert ist. Ich finde, in jedem Menschen stecken so viele Geschichten, die es wert sind, erzählt zu werden und oft begegnen dir diese Geschichten sozusagen aus dem Nichts.

Das Album erscheint auf dem Label der »Donots« mit denen ihr in diesem Jahr auch einige gefeierte Doppelshows gespielt habt. Wie kam's zur Zusammenarbeit?

Alex Siedenbiedel (»Donots«-Gitarrist, Anm. d. Red.) wohnt Fünfhundertmeter entfernt von mir. Er ist verheiratet mit der Frau, die ungefähr zwanzig Jahre mein Büro geleitet hat. Die beiden haben sich auch tatsächlich hierüber kennengelernt. Hinzu kommt, dass die »Donots« ihre ersten Demos mit unserem früheren Produzenten aufgenommen haben. Guido (weiterer »Donots«-Gitarrist, Anm. d. Red.) hat auf meinem zweiten Soloalbum die musikalische Leitung innegehabt. Kurz: wir kennen uns alle schon sehr lange und gut, was auch in einer Stadt wie Münster recht einfach ist, denn die Szene ist überschaubar. Als wir dann die Songs für ein neues Album zusammenhatten, waren wir am Überlegen, wie man das heutzutage angeht mit einer neuen Platte. Nochmal zu einem großen Label gehen? Mit Influencern arbeiten? Es war auf jeden Fall klar, dass wir für die Platte eine Heimat brauchen und so waren wir recht schnell bei »Solitary Man«, dem Label der »Donots«. Früher gab's großes Geld und amtliche Album- und Videoproduktionen wurden bei großen Labels gezahlt, heute geht es vor allem darum, Teil einer Familie zu sein, mit der man sich hundertprozentig identifizieren kann. Eine Familie – das ist es, was ein Label sein sollte.

Viele eurer Fans sind mit euch in den 90ern groß geworden.

Was bedeutet es euch, dass diese Fans euch immer noch die Treue halten – und zugleich auch eine neue Generation bei den Konzerten auftaucht?

Sehr viel! Wir sind absolut dankbar, dass wir immer noch sehr treue Fans haben, die immer wieder Tickets kaufen und zu unseren Konzerten kommen. Das ist nicht unbedingt die Regel und schon gar nicht, wenn man so lange weg gewesen ist, wie wir. Da spielt aber weniger Nostalgie eine Rolle, denke ich, sondern vielmehr die Frage, wer ich bin und was mich geprägt hat. Und das ist bei der neuen Platte sehr ähnlich wie damals bei »Time to move« – das sind beides Welten, in denen ich mich zuhause fühle. Und ich könnte mir vorstellen, dass es den Fans ähnlich geht. Zumindest den älteren. Die jüngeren Fans sind von ihren Eltern angesteckt worden oder einfach begeistert davon, dass da eine Band ist, die ohne Playback und/oder anderen technischen Schnickschnack in der Lage ist, eine Energie zu entfachen. Diese Energie ist das, was eine Band meiner Meinung nach ausmacht. Und dass sich die genau so auf junge Leute heute bei unseren Shows überträgt wie schon in den 90ern, freut uns natürlich sehr!

Ingo (Sänger der »Donots«, Anm. d. Red.) schreibt in der Presseinfo zum Album sogar »Fillin The Blank« sei euer zweites Album. Wie siehst Du das?

Für diesen Satz werde ich Ingo aus ewig dankbar sein, denn er bringt es absolut auf den Punkt. Unser Trommler Steddy, der auch das neue Album produziert hat, meinte, dass das, was »Time to Move« damals ausgemacht hat, die Unbedarftheit war, mit der wir ins Studio sind. Und mit dieser Herangehensweise sind wir auch das neue Album angegangen und das war dann auch der Moment, als wir auch endlich wieder zusammen auf dem Schlitten gesessen haben und in die gleiche Richtung gefahren sind.

ACHTUNG! Das vollständige Interview mit Henning könnt ihr auf www.frizzmag.de lesen, seine Antworten waren zu umfangreich für die Print-Ausgabe.

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets für Offenbach, 31.10. Siehe Seite 46. E.S.: 26.10.



KLEINE FLUCHTEN

Egal wohin die Reise geht

Kleine Fluchten
Magdalenenstr. 3
64289 Darmstadt
Telefon 06151 71 72 89

Öffnungszeiten: Montag – Freitag
10:00 – 14:00 Uhr · 15:00 – 19:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr

Onlineshop: www.kleinefluchtendarmstadt.de

DAS Outdoor-geschäft in Darmstadt

**ES GIBT VIELE MÖGLICHKEITEN
INDIVIDUELLE
SCHUH-EINLAGEN ZU TRAGEN
WIR BERATEN SIE GERNE**

SCHUHHHAUS LANG
BICKENBACHERSTRASSE 1
64342 SEEHEIM-JUGENHEIM
LANG-LAUF-JUGENHEIM.DE

MADE IN JUGENHEIM



FZ Fachschulzentrum

Bewirb dich jetzt!

DENN DU WILLST MENSCHEN WIRKLICH HELFEN!

Ausbildung plus Studium als

Ergotherapeut:in

fachschulzentrum.de/ergo





HIGHEST / Benjamin Schenk



Ideen, Innovationen und Patente

Das Innovations- und Gründungszentrum HIGHEST der TU Darmstadt ist Berater, Vernetzer und Möglichmacher

VON MARTINA NOLTEMEIER

Darmstadt belegt beim Start-up-Ranking bundesweit Platz vier und ist die Nummer eins in Hessen. HIGHEST berät Gründer:innen und Erfinder:innen. Alle sind eingeladen, beim INNODAY25 im darmstadtium die neuesten Ideen der Region kennenzulernen.

Christina Kraus wurde 2025 auf dem Hessischen Unternehmerinnentag in Frankfurt als »Unternehmerin des Jahres« ausgezeichnet. Der Erfolg ihres Unternehmens meshold begann mit Unterstützung von HIGHEST, dem Innovations- und Gründungszentrum der TU Darmstadt. Erfolgsbeispiele wie ihres zeigen, warum die TU Darmstadt zu den führenden Gründerhochschulen in Deutschland zählt: Mehr als 500 Patente wurden angemeldet, Start-ups wie der Drohnenpionier Wingcopter oder das Deep-Tech-Unternehmen Focused Energy haben hier ihren Ursprung. »Als einzige Technische Universität in Hessen setzt die TU Darmstadt entscheidende Impulse für Erfindungen mit Patentpotenzial und disruptive Technologien«, betont Dr. Claudia Becker, Leitung Marketing & Kommunikation.

Innovationen und Patente voranbringen

2007 begann die TU Darmstadt mit »UniTechSpin«, ihrer ersten eigenen Gründungsberatung. Mit Rückenwind durch die EXIST-Förderung des Bundes entstand dann 2018 HIGHEST als Zentrum für Gründungsförderung und IP-Management (Intellectual Property Management). Seitdem begleitet HIGHEST Start-ups mit Beratung, Netzwerkzugängen und Fachwissen. »Unser Ziel ist, Innovationen und Patente in den Transfer, also auf den Markt und in die Zusammenarbeit mit der Industrie, zu bringen«, erklärt Sabine Remmert, Leitung Community Services & Ressources. Die TU Darmstadt gilt nicht um-

sonst als die Schmiede für innovative Ideen. Immer früher werden hier Erfindungen in den Fachgebieten und Forschungseinrichtungen identifiziert und unterstützt. Aktuell stammen rund 60 Prozent aus dem Bereich Künstliche Intelligenz. Nur mit Hilfe neuer Technologien können Produkte grundlegend verändert werden.

Von der Idee zur Umsetzung

HIGHEST mit seinem 14-köpfigen Team begleitet Forschende, Studierende und Gründer:innen auf ihrem Weg. Sie bieten Workshops, Netzwerk-Events wie den Gründer-Stammtisch, Ringvorlesungen sowie Beratungen zu Finanzierung und Fördermitteln und rechtlichen Fragen an. Frauen werden mit dem Programm Female Founders @TU Darmstadt im Rahmen der EXIST Women-Förderung mit Coachings und einem starken Netzwerk unterstützt. Als Teil des regionalen Ökosystems ist HIGHEST zudem am Technologie- und Gründerzentrum HUB31 beteiligt.

Auch Mitglieder für den HIGHEST Club werden gesucht. Hier erhalten Unternehmen, Verbände und KMU direkten Zugang zu innovativen Gründer:innen und Forschungsprojekten sowie zu exklusiven Events.

The Future Factory – eine neue Start-up-Schmiede für die Region

Gemeinsam mit der Goethe-Universität Frankfurt, der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und der Frankfurt School gestaltet die TU Darmstadt mit HIGHEST The Future Factory. Die neue Start-up-Schmiede »Futury« für die Region soll Talente, Start-ups und die Wissenschaft mit Industrie und Kapital verbinden. Das Bundeswirtschaftsministerium stellt hierfür bis zu zehn Millionen Euro zur Verfügung und verdoppelt damit die von den Wirtschafts- und Industriepartnern

eingeworbene Summe. »Das sind enorme Chancen, um Ideen aus dem Rhein-Main-Gebiet in Europa voranzubringen«, sagt Claudia Becker. Das Ziel ist es, Gründungen noch schneller möglich zu machen – »jede Woche ein Start-up«, ergänzt Remmert. TU-Präsidentin Prof. Tanja Brühl brachte auf dem Hessischen Unternehmerinnentag sogar die Zahl von 1.000 Start-ups als Perspektive ins Spiel.

INNODAY25 – von Deep Tech bis Green Tech

Am 30. Oktober verwandelt sich das darmstadtium in einen Hotspot für Innovation: Beim INNODAY25 präsentieren über 100 Ausstellerinnen und Aussteller ihre Ideen aus Wissen und Technologie. Auf der Bühne sprechen prominente Gäste wie Science-YouTuber Dr. Jacob Beautemps (»Breaking Lab«), Dr. Mariana Bozesan, Deep Tech Investorin und KI-Expertin sowie Ulrich Prediger, Gründer des JobRads. Dazu gibt es Pitches der Finalist:innen des TU-Ideenwettbewerbs und eine Job-Wall – denn auch Start-ups suchen Talente.

Eingeladen sind alle: Studierende, Wissenschaftler:innen, Investoren, Unternehmen, Jobsuchende und Bürger:innen. »Es wird ein bisschen wie in einem Bienenstock – mit viel guter Laune und Begeisterung«, schwärmt Maren Hofmann, Projekt- und Stakeholder-Management und Organisatorin des INNODAYs. Besucher:innen erwartet ein Tag voller Eindrücke, Austausch und Mitmach-Möglichkeiten. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung erforderlich. So zeigt Darmstadt, warum es als Start-up-Hotspot über Hessen hinaus gilt.

INNODAY25 – Start-up & Innovation Day

30. Oktober, 13-20.30 Uhr, darmstadtium

■ www.innoday.de

■ www.highest-darmstadt.de

SEIT
1993

WEITSICHT

REISE REPORTAGE  ABENTEUER FESTIVAL

31.10.-2.11.25

FOTO
FACH
TAGE

meets
Weitsicht

MIT

DARMSTADTIUM

WEITSICHT-GALA, 31.10.25 / 19:30

PETER WOHLLEBEN LIVE




darmstadtium
wissenschaft | kongresse

TICKETS & INFOS UNTER: **WEITSICHT-DARMSTADT.DE**

FRIZZ MAG.DE

RIESE & MÜLLER

SpaceCamper

heag


LOKAY

VISION  DOOLE
PROFESSIONELLE MEDIENTECHNIK



Jack
Wolfskin

FOTO ERHARDT 





FRIZZ TICKETS präsentiert!

Magische Reportagen und große Abenteuer

Das Weitsicht-Festival 2025 startet am 31. Oktober

VON MARTINA NOLTEMEIER | FOTOS: WILD EUROPE E.V.

■ **Das Weitsicht-Festival verspricht ein Programm mit Naturerlebnissen, Abenteuern und Reportagen. Bestsellerautor Peter Wohlleben eröffnet das Festival. Live-Reportagen entführen in das wilde Europa, in die Südsee, die Anden und den Iran.**

Das Weitsicht-Festival 2025 wird am 31. Oktober von Bestsellerautor Peter Wohlleben eröffnet, der »Das geheime Leben der Bäume« erstmals live auf der Bühne präsentiert. Die Samstags-Matinée widmet sich ebenfalls der »Seele des Waldes«: Stefan Erdmanns entführt mit seiner magischen Filmreise durch Deutschlands Wälder. Dieses lyrische Meisterwerk wird mit einer eigens komponierten Filmmusik und grandiosen Bilderwelten zum Erlebnis.

Wildes Europa und 20.000 km per Rad durch die Anden

Simon Straetker, Joshi Nichell und Sarah Ziegler sind aufgebrochen, um die letzten Naturschätze Europas zu entdecken. Ihre Mis-

sion: die Schönheit der europäischen Wildnis sichtbar machen – und ein Bewusstsein für ihre Bedrohung schaffen. Ihre Reportage »Wildes Europa« ist absolut sehenswert! Von 2019 bis 2023 waren die Naturschützenden als Teil eines insgesamt 20-köpfigen Teams des Kollektivs Wild Europe unterwegs in den Schutzgebieten Europas.

Die Weitsicht-Publikumslieblinge Anita Burgholzer und Andreas Hübl folgen dem »Ruf der Anden«: Mit ihrem 20.000 km langen Roadtrip per Pedale durch den mächtigsten Gebirgszug der Welt erleben sie Kontraste pur – von majestätischen Bergen bis zu Regenwäldern, unglaubliche Weite, Kargheit, aber auch farbenfrohe Feste. Manchmal begegneten sie wochenlang keinem Menschen. Radtechnisch ein Abenteuer mit hohen Pässen, langen Abfahrten und einer Achterbahn aus körperlichen und mentalen Herausforderungen.

Abenteuerlich wird es mit Günter Wamser und Sonja Endlweber, die von ihrem Leben im Sattel erzählen. Auf den legendären Weitwanderwegen »Pacific Crest Trail« und

»Arizona Trail« durchqueren die Abenteuerreiter Berge, Wälder und Wüsten.

Den krönenden Abschluss bildet die preisgekrönte Reportage »Spuren der Flucht« von Klaus Petrus, Fotojournalist und ehemaliger Philosophie-Professor. Seit sieben Jahren dokumentiert er Fluchtwege quer durch den Balkan in die EU-Staaten und die Schweiz. Er lebte zusammen mit Migrant:innen in Baracken und Ruinen, begleitete Familien, überquerte mit Flüchtlingen illegal Grenzen, dokumentierte die Gewalt der Grenzpolizisten – und erlebte dabei trotz allem viel Menschlichkeit, Alltägliche und Normales. »Spuren der Flucht« gewann 2023 den Hauptpreis für Storytelling an den Discovery Days. Bereichert wird die Reportage von einem »epischen« Epilog von Spiegel-Bestsellerautor und Professor für Sozialpsychologie Prof. Harald Welzer.

31. Oktober bis 2. November 2025, darmstadtiumm

Tickets: u.a. bei FRIZZ-Tickets, Rheinstr. 30, Darmstadt

■ www.weitsicht-darmstadt.de



Die Fotofachtage meets Weitsicht

Ein Paradies für Fotografie-Begeisterte

Auch in diesem Jahr schlägt die Fotobranche ihre Zelte in Darmstadt auf. Die Fotofachtage von Foto Erhardt finden vom 1. bis 2. November 2025 erneut gemeinsam mit dem Weitsicht Festival im Darmstadttium statt und versprechen ein Wochenende voller Innovationen, Inspiration und toller Angebote.

Im Foyer des Darmstadttiums präsentieren zahlreiche namhafte Hersteller ihre neuesten Produkte. Fotografie-Enthusiasten können sich unter anderem auf die Stände von Canon, Nikon, Sony, Fuji und Panasonic freuen,

die ihre neuesten Kameras und Objektive vorstellen. Ein besonderes Highlight sind die brandneuen Videokameras von Nikon und Canon, die direkt vor Ort auf Herz und Nieren geprüft werden können. Fachkundige Mitarbeiter stehen Rede und Antwort und helfen bei allen Fragen weiter.

Zum ersten Mal ist in diesem Jahr auch Insta 360 mit von der Partie. Die Firma entführt die Besucher in die beeindruckende Welt der 360-Grad-Fotografie. Man kann hautnah erleben, wie atemberaubende Aufnahmen bei rasanten Mountainbike-Abfahrten, über Ski Buckelpisten oder auf Wasserrutschen entstehen.

Neben der Produktausstellung gibt es auch ein spannendes Rahmenprogramm. Kostenlose Fotowalks bieten die Möglichkeit, von Profis zu lernen, wie man bestimmte Themen gekonnt in Szene setzt. Für vertiefende Einblicke stehen verschiedene Workshops und Fotowalks zur Verfügung, für die eine vorherige Anmeldung erforderlich ist.

- Insta 360 Workshop: »Neue Perspektive mit der Insta 360. Vorstellung der neuen 360 Grad Kamera.«

- Nikon Fotowalk: »Porträtfotografie mit Available Light« und »Storytelling mit der Nikon Z-Serie.«

- Fujifilm Fotowalk: »Das finale Bild direkt aus der Kamera.«

- Tamron Fotowalk: »Macro in der Stadt« und »Reisezoom für die Stadt.«

Die Anmeldung für die Fotowalks und Workshop erfolgt unter www.fotofachtage.de

Wer seiner Ausrüstung etwas Gutes tun möchte, kann den Check-and-Clean-Service von Canon und Nikon kostenlos nutzen. Hier wird der Kamerasensor professionell gereinigt, und ein Fachmann überprüft die Kamera auf ihre Funktion.

Ein weiteres Highlight ist der Stand zur Digitalisierung alter Filme und Dias. Hier können sich Besucher beraten lassen, wie sie ihre alten Schätze – von Dias über Videokassetten bis hin zu S-8-Filmen – in das digitale Zeitalter retten. Ein besonderer Service ist die Digitalisierung ganzer Fotoalben, sodass man beispielsweise das eigene Kinderalbum als neues Album für die eigenen Kinder erstellen kann.

An beiden Tagen warten attraktive Mes- seangebote auf die Besucher, die zum direkten Zugreifen einladen. Wer sein Glück herausfordern möchte, kann am Glücksrad tolle Preise gewinnen. FM

Der Eintritt zu den Fotofachtagen ist kostenlos. Am Samstag ist die Messe von 9 bis 20 Uhr und am Sonntag von 9 bis 19 Uhr geöffnet.

Weitere Infos:

■ www.fotofachtage.de

1. und 2. November 2025 Große FOTOMESSE im darmstadttium auf der WEITSICHT

Eintritt
frei!

Anmeldung zu
den kostenlosen
Fotowalks:



Samstag, den 01.11. von 9 bis 20 Uhr
Sonntag, den 02.11. von 9 bis 19 Uhr
Darmstadttium, Schloßgraben 1



Viele
Messe-
Angebote

Viele
Hersteller
dabei!

Gewinne
am Glücks-
rad!

Kostenlose
Fotowalks

FOTO ERHARDT

Pfungstadt

Rundum vielfältig



Foto: Bernd Dönwald



Optik Bogorinski - Sehen & Hören

Eberstädter Straße 79, 64319 Pfungstadt

Tel.: 0 61 57 / 29 62

www.bogorinski.de

Das Geschäft von Optik Bogorinski in Pfungstadt ist eine Augenweide – großzügig, loungig mit viel Holz, stylischen Tapeten und Farbakzenten. „Wir wollten vor allem die Aufenthaltsqualität verbessern und möchten, dass sich unsere Kund:innen bei uns wohlfühlen“, so Sven Bogorinski.

Die Verkaufsfläche hat sich vervierfacht und bietet viel Platz für Beratungsgespräche. Die ebenerdigen Räume sind barrierefrei und rollstuhlgerecht. Kundentoiletten sind vorhanden und auch genügend Parkplätze im Hof, was besonders für ältere Kund:innen oder Menschen mit Einschränkungen wichtig ist. „Wir wollten gerne noch den Hörgeräte-Bereich dazu nehmen, hätten dann aber einen separaten Raum ausweisen müssen“, erzählt Inhaber und Augenoptikermeister Sven Bogorinski.

So bot sich die Anmietung der komplett sanierten Räume mit insgesamt 500 m² an. Bis auf den Ladenbau durch einen Spezialisten wurden alle Arbeiten von regionalen Pfungstädter Handwerksbetrieben „super umgesetzt“. Den Hörgeräte-Bereich betreut Junior-Chef Nils, der nicht nur Augenoptikermeister, sondern auch Hörakustikmeister ist. Angeboten werden neben Hörgeräten von Unifon, Phonak und einer Eigenmarke auch ein individueller Gehörschutz, zum Beispiel zum Arbeiten oder Schlafen. Zum Portfolio gehört eine präzise Hörmessung mit einem modernen 3D-Gehörkanalscanner, der angenehmer, hygienischer und schneller als die übliche Messung mit Abformmasse ist.

Ebenfalls in 3D-Technik mit der neuesten Messtechnik von Zeiss werden die Sehtests durchgeführt. Als Optometrist (HWK) ist Nils Bogorinski qualifiziert, umfassende optometrische Messungen wie Augeninnendruck, Gesichtsfeld, Augenhintergrund und Tränenfilmanalyse durch ein Screening vorzunehmen. Das Brillensortiment reicht von modisch-preiswert bis exklusiv.

Im Angebot finden sich Brillen, Sonnen- und Sportbrillen vieler namhafter Hersteller wie Ray Ban, Porsche, Flair oder Boss, aber auch Designer-Modelle von Oakley, Prada, Armani, Dolce & Gabbana und Cazal sowie kleine Labels wie Munc Eyewear, miga studio und die Kultmarke aus Berlin ic! Berlin, außerdem Brillen für Kids und Kontaktlinsen.

Optik Bogorinski hat eine eigene Kollektion – hier können Kund:innen ein individuell auf sie zugeschnittenes Gestell hinsichtlich Form und Farben bestellen, das in Hessen angefertigt wird. Die Brillen werden ausschließlich in der eigenen, mit modernsten Geräten ausgestatteten Werkstatt gefertigt oder repariert. Zum Team des ältesten Fachgeschäfts in Pfungstadt gehören außerdem Claudia Bogorinski, ebenfalls Augenoptikermeisterin, sowie die Augenoptikerinnen Amber Segundo und Rahele Mirzai, sowie die Auszubildende Marlene Tank.

MN





Natursteinzentrum Rhein Main

Rudolf-Diesel-Straße 7, 64319 Pfungstadt
Tel.: 0 61 57 / 95 89 500
E-Mail: info@natursteinzentrum-rm.de
www.natursteinzentrum-rm.de

Plane deinen Garten selbst! Am 11. & 12. Oktober findet ein Gartenplanungs-Workshop statt. Es sind noch Plätze frei und keine Vorkenntnisse nötig. Also: Anmelden und mitmachen! Im Natursteinzentrum Rhein Main werden die Basics zur Gartengestaltung vermittelt: Schritt für Schritt werden Realisierungsmöglichkeiten dargestellt. Pflanzen, Stein, Natur und Wasser lernt man in seinem Garten geschickt einzuplanen. Egal ob ganz neu, Renovierung oder Umpflanzung eines Gartenbereiches. Das Blütenmeer kann kommen! Gartenfans finden auf über 10.000 qm ein Komplettsortiment rund um den Garten. Angeboten werden: Mauersteine, Pflastersteine, Bewässerungs- und Beleuchtungssysteme, Terrassenplatten, Verblender und Einfassungen aus Naturstein und Keramik. Außerdem gibt es Maschinen, Werkzeuge sowie Mörtel und Verarbeitungsprodukte. Im Ausstellungsbereich sind Brunnen, Vogeltränken, Findlinge, Dekomaterialien und Geschenkartikel erhältlich. Auch die eigene Falkena Blumenerde erfreut sich großer Beliebtheit. Persönliche Beratung wird hier großgeschrieben. „Wir gehen auf alle Kund:innen zu“, sagt Geschäftsführerin Susanne Scheer. Dafür steht ihr ein 14-köpfiges Team zur Seite.

MN



Goldschmiedeatelier Christine Großmann

Eberstädter Str. 38, 64319 Pfungstadt
Tel.: 0 61 57 / 913 91 01
www.christine-grossmann.de

Blendende Aussichten auf einen goldenen Herbst – das ermöglicht die selbstständige Goldschmiedemeisterin und erfahrene Schmuckgestalterin Christine Großmann mit ihren Kreativkursen unter der Sonne Spaniens in traumhafter Kulisse der Costa Blanca. Mit Liebe und Können fertigt Christine Großmann seit über 27 Jahren individuellen Schmuck an. Vor 10 Jahren hat die Goldschmiedemeisterin ihr Atelier in Pfungstadt eröffnet, in dem sie neben eigenen Kreationen auch individuelle Anfertigungen, Umarbeitungen, Reparaturen und Schmuck anderer Hersteller anbietet. Bekannt ist sie auch für ihre selbst entworfenen Schutzengelsflügel in Silber und Gold, die online bestellt werden können. Ihr Handwerk macht eine Menge Spaß, schwärmt die Darmstädterin. In Goldschmiede-, Kettenfädel- und Trauringkursen in kleinem Kreis gibt sie gerne ihr Wissen weiter und inspiriert ihre Kurs teilnehmenden, ihre kreativen Ideen in die Realität umzusetzen. Und, nun auch in Spanien! Klingt verlockend, oder?!

NP

Verspannungen ade!

Vertraue auf unsere Expertise und lass dich verwöhnen.

Massagen helfen!

Rücken • Schulter & Nacken • Muskel
Sport • Aromaöl • Ayurvedische

Jetzt informieren und Termin buchen!
0 176 / 470 549 75

SMART IMPULS
EMS Personal Training & Gesundheitsstudio

Gagernstraße 10-12 • 64283 Darmstadt • www.smart-impuls.de

FRIZZ
TICKETS

Rheinstr. 30 - Darmstadt | Mo-Fr 10-18

Telefon: 0 61 51 - 915 888

tickets@frizz-tickets.de | www.frizz-tickets.de

hr SINFONIE ORCHESTER
FRANKFURT

QUICK & CLASSY
Schicksal mit Bass
06.11. Frankfurt, hr-Sendesaal

© Susie Knoll

IMPULS
DIE NEUE SHOW
20.11. - 31.12.
Darmstadt, Da Capo Variété

NICOLE
& BAND
Carpe Diem - Tour
14.11. Lohr am Main, Stadthalle

© Sound Promotion

NATURALLY 7
09.12. Hanau, Congress Park

© Nina Siber

OFFIZIELLER TICKETPARTNER



»Man kann dir den Weg weisen, aber gehen musst du ihn selbst.«

Bruce Lee

Kampfkunst - mehr als ein Sport



Stefan Domisch, CC BY-SA 4.0



BENS0

Langen, Darmstadt Arheilgen, Griesheim

Tel.: 0 61 51 / 86 25 622; E-Mail: kontakt@benso.net

www.benso.net

Das System BENS0 – Warum hier mehr als nur Technik trainiert wird. In einer Welt, die sich immer schneller dreht, suchen viele Menschen nach einem Ort, der sie erdet. Ein Ort, der nicht nur Bewegung bietet, sondern innere Stärke fördert. BENS0 hat genau diesen Ort geschaffen – in Darmstadt, Langen und Griesheim: Moderne Kampfkunstschulen, in denen Training nicht bloß bedeutet, Schläge und Tritte zu perfektionieren, sondern in denen Menschen über sich hinauswachsen können. Persönlich, mental und als Teil einer Gemeinschaft.

Was das Konzept besonders macht? Ein klares System!

Das »System BENS0« bildet das Herzstück der Kampfkunstschule. Es basiert auf drei Grundpfeilern: strukturierter Ausbildung, emotionaler Entwicklung und echter Gemeinschaft. Weiterhin steht es für konsequente Qualität – auf und neben der Matte.

Struktur bringt Sicherheit – für Eltern, Kinder und Erwachsene

Kinder brauchen Orientierung, Erwachsene ebenfalls. Deshalb basiert das gesamte Kursprogramm von BENS0 auf klar durchdachten Alters- und Entwicklungsstufen: von den Fröschen (ab 2 Jahren) über die Pandas, Tiger und Drachen bis hin zu Erwachsenen. Jedes Programm hat seine eigene Methodik, eigene Lernziele – aber alle teilen ein gemein-

sames Fundament: Werte wie Respekt, Disziplin, Aufmerksamkeit und Freundlichkeit.

Das BENS0-Team ist nicht einfach nur sportlich fit, sondern durchläuft eine intensive 15-wöchige Ausbildung, in der es pädagogische, methodische und kommunikative Fähigkeiten erlernt. Jede Woche werden die Trainingseinheiten untereinander reflektiert, Mentoring-Gespräche geführt und es finden kontinuierlich Weiterbildungen statt.

Das Ergebnis ist deutlich: Klarer roter Faden im Unterricht, verlässliche Bezugspersonen, zufriedene Eltern und Kinder, die stolz mit leuchtenden Augen nach Hause gehen.

Emotionen sind keine »Soft Skills« – sie sind die Grundlage echten Wachstums. Wir alle kennen sie, die Kinder, die im Alltag oft untergehen – die stillen, die stürmischen, die schüchternen. Im Training bei BENS0 können diese wieder aufblühen, weil sie gesehen werden und sich sicher fühlen. Und weil sie in einem strukturierten Rahmen lernen dürfen, mit Herausforderungen umzugehen – körperlich wie emotional. Was als Probetraining beginnt, wird bei vielen zu einem festen Teil ihres Lebens. Sie werden Teil des BENS0-Systems, das sie trägt.

Ob Klein oder Groß – in der Kampfkunstschule geht es nicht darum, besser zu sein als andere. Sondern besser zu werden als gestern. Und das gelingt am besten, wenn Qualität nicht dem Zufall überlassen wird, sondern Teil eines Systems ist. Jeden Tag. Für jeden Einzelnen.

FM





Aikido-Dojo Darmstadt

Hochstraße 7, Darmstadt

Tel.: 0 157 / 344 035 97; E-Mail: info@aikido-dojo.de

www.aikidodarmstadt.de

Aikido ist eine Kampfkunst, die sich dadurch auszeichnet, dass man auf Angriffe und Kampfsituationen nicht mit Gewalt reagiert, sondern sie mit angemessener Technik und Kontrolle neutralisiert und den Angreifer immobilisiert. Der Schwerpunkt liegt darauf, die eigene Balance und Bewegungsfreiheit zu bewahren und durch fließende Spiralbewegungen das Gleichgewicht des Angreifers zu brechen. Bei uns zählt bessere Technik statt körperlicher Überlegenheit, Gelassenheit statt Aggression, jederzeitige Haltung und Balance, Selbstbewusstsein und Harmonie statt Angst und Opferrolle.

Aikido vermittelt neben dem körperlichen Aspekt auch eine geistige und emotionale Einstellung, die bei Konflikten jeglicher Art hilft und Stress reduziert. Wir trainieren gemeinsam und miteinander statt gegeneinander, für Selbstschutz, Selbstbewusstsein und persönliche Weiterentwicklung. Neugierig geworden? Komm einfach vorbei und probiere es kostenlos aus!

FM



Adrian Nolte/Meier

Fighttime & Fightshop

Bleichstr. 26, & Rheinstr. 30, Darmstadt

Event: It's Fighttime am 25.10., ab 15 Uhr, Hegelsberghalle Griesheim

FRIZZ verlost 1 x 2 Tickets. Siehe Seite 46. E.S.: 21.10.

www.fighttime.de | www.fightshop.de

In der modernen Kampfsportschule »Fighttime« stehen Boxen, Thai-Kickboxen, MMA und Kinderkurse auf dem Programm. Stets angeleitet von erfahrenen Coaches, die Anfänger genauso wie Profis fordern und fördern. Wer die passende Ausrüstung sucht, wird im »Fightshop« fündig: Von Schutzequipment bis hin zu hochwertiger Fightwear gibt es hier alles, was man fürs Training braucht – kompetent beraten von Menschen, die den Ring aus eigener Erfahrung kennen. Ein absolutes Highlight ist die Sportveranstaltung »It's Fight Time«. Dieses Mal heißt es Deutschland vs. Österreich: 20 packende Duelle in K-1 und MMA. Erstmals liegt dabei ein besonderer Fokus auf dem MMA-Programm, mit einem Profi-Hauptkampf zwischen Juri de Sousa aus Mannheim und Israpil Davletbiev aus Österreich. Los geht's mit dem Vorprogramm ab 15 Uhr, bei dem Jugendliche und Erwachsene ihre ersten Schritte auf großer Bühne machen. Das Hauptprogramm startet um 18:30 Uhr. Für Verpflegung ist gesorgt – Tickets gibt es direkt im Fightshop.

FM

Eine Veranstaltung von



CHERRY PICKS

Die besten Start-ups
im Pitch.

23. Oktober
17:30 Uhr Messplatz
Darmstadt



Für mehr Infos
und Tickets:
cherry-picks.de

Medienpartner

Event Act

FRIZZ MAG.DE

MEGA
SCREEN



7OBLIX

Sponsoren

andrena
OBJECTS

BAUMANN & BAUMANN STEUERN, RECHT, STRATEGIE.

ee
erdmann & erdmann medien

ivents

Oklion

LANNA

MERCK

SMARTTEC

Sparkasse
Darmstadt

START
HUB
HESSEN



Architects

So., 5.10., 20 Uhr, Festhalle, Frankfurt

Die britischen Metalcore-Helden »Architects« bringen auch im Oktober ihr neues Album »The Sky, The Earth & All Between« auf die Bühne und machen auf der aktuellen Tour auch Halt in der »Festhalle« Frankfurt. Mit der von Jordan Fish produzierten Platte zeigt die Band, warum sie zu den führenden Größen der modernen Metal-Szene zählt: harte Riffs, emotionale Texte und monumentale Klangflächen verschmelzen zu einem intensiven Soundkosmos. Seit Jahren steht die Formation für energiegeladene Shows voller Leidenschaft und Wucht. In Frankfurt dürfen sich Fans auf ein Konzerterlebnis freuen, das musikalische Wucht und Atmosphäre perfekt verbindet..

BM

Tickets: FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, Darmstadt; Tel.: 0 61 51 / 915 888

■ www.frizz-tickets.de



Isolation Berlin

**Mo., 13.10., 20 Uhr
Centralstation, Darmstadt**

»Isolation Berlin« setzen nach ihrem fulminanten Tourstart im Frühjahr ihre Konzertreihe durch Deutschland und Österreich im Herbst fort – im Gepäck das neue Album »Electronic Babies«. Seit ihrer Gründung 2012 erschaffen die Berliner unermüdlich melancholische wie mitreißende Liedwelten. Mit ihrem selbsternannten »Protopop« verbinden sie Post-Punk, Pop, Rock und Chanson. Tobias Bamborschkes eindringlicher Gesang und die Mischung aus Leid, Wut und Humor machen »Isolation Berlin« gerade live zu einem der spannendsten Liveacts des Landes.

BM

Tickets: FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, DA

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets. ES: 8.10.

■ www.frizz-tickets.de



Suzanne Vega

**Mi., 15.10., 20 Uhr
Capitol, Offenbach**

Die zweifache Grammy-Gewinnerin Suzanne Vega zählt seit den 1980ern zu den prägendsten Stimmen des Folk-Revivals. Mit ihrem klaren Gesang und der Fähigkeit, alltägliche Geschichten poetisch zu verdichten, hat sie Klassiker wie Luka oder Tom's Diner geschaffen. Auf ihrer Tournee »Flying With Angels« präsentiert sie Songs aus allen Schaffensphasen sowie neue Stücke aus ihrem kommenden Album. Begleitet wird Vega von ihrem langjährigen Gitarristen Gerry Leonard und erstmals auch von Cellistin Stephanie Winters.

BM

Tickets: FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, DA

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. ES: 10.10.

■ www.frizz-tickets.de

stadtkulturkalender.musik&locals

musik | bühne | party | film | kunst | literatur



Simply Red

**Sa., 25.10., 20 Uhr
SAP Arena, Mannheim**

»Simply Red« feiern 2025 ihr 40-jähriges Bestehen und bringen ihre unverwechselbare Mischung aus Soul, Pop und R&B nach Mannheim. Seit den Achtzigern prägt Frontmann Mick Hucknall mit seiner markanten Stimme Songs, die längst zu Klassikern geworden sind – von »Holding Back the Years« bis »Stars«. Mit der Jubiläumstour blicken »Simply Red« nicht nur auf ihre größten Hits zurück, sondern zeigen auch, wie zeitlos ihr Sound geblieben ist. Als besonderen Tipp eröffnet die deutsche Sängerin Lùisa den Abend.

BM

Tickets: FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, DA

■ www.frizz-tickets.de



Róisín Murphy

**Di., 28.10., 20 Uhr
Schlachthof, Wiesbaden**

Róisín Murphy, stilprägende Stimme der elektronischen Popkultur seit den 1990ern, kehrt mit ihrem aktuellen Werk »Hit Parade« zurück auf die Bühne. Ihre neue Musik verbindet kunstvolle Pop-Experimente mit House-, Funk- und Disco-Elementen, produziert vom legendären »DJ Koze«. Mit unverwechselbarer Stimme, exzentrischem Stil und unbändiger Bühnenpräsenz macht Murphy jedes Konzert zu einem Erlebnis zwischen Club-Ekstase und großer Pop-Inszenierung.

BM

Tickets: FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, DA

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. ES: 23.10.

■ www.frizz-tickets.de



Meute

Mo., 9.10., 20 Uhr, Festhalle, Frankfurt

Die Hamburger Techno-Marching-Band »Meute« bringt im Oktober ihre fulminante Mischung aus treibenden Beats und Bläser-Power in die Jahrhunderthalle Frankfurt. Seit ihrer Gründung hat die elfköpfige Formation in roten Uniformjacken mit kompromisslosem Sound die Grenzen zwischen Blasmusik und Clubkultur gesprengt. Ob mit gefeierten Neuinterpretationen von Techno-Tracks oder eigenen Kompositionen – »Meute« verwandeln elektronische Energie in handgemachte Ekstase. Ihre Shows sind euphorische Feiern, die das Publikum zum Tanzen, Staunen und Ausflippen bringen. Ein Abend, der Blasmusik revolutioniert und Techno neu denkt.

BM

Tickets: FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, Darmstadt; Tel.: 0 61 51 / 915 888

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. ES: 4.10.

■ www.frizz-tickets.de



Les Yeux d'la Tête

Mi., 22.10., 20 Uhr
Centralstation, Darmstadt

Voller Energie und überschäumender Spielfreude entführen die sechs Musiker ihr Publikum mal in die Spelunken von Paris, mal an die Ufer der Seine – und im nächsten Augenblick mitten hinein in eine fröhliche Hochzeit irgendwo in Osteuropa. Mit Leichtigkeit verbinden sie Sinti-Swing, französischen Chanson, poetischen Punk und Jazz zu einem unverwechselbaren Klang. Ihre Songs erzählen mit Witz und Intensität vom Alltag: mal ausgelassen tanzend auf Bartresen oder Dächern der Stadt, mal nachdenklich am Flussufer. **BM**

Tickets: FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, DA

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets. ES: 17.10.

■ www.frizz-tickets.de



Americana: Robert Carl Blank

**Do., 9.10., 20 Uhr, Bessunger
 Knabenschule, Darmstadt**

Robert Carl Blanks Musik vereint Folk, Americana und Pop, durchzogen von Blues- und Jazz-Nuancen. Anklänge an Größen wie James Taylor, Paul Simon oder Ben Harper sind hörbar, doch Blank prägt einen eigenen, unverwechselbaren Sound voller Authentizität. Alben wie »Soul Circus«, »Rooms for Giants« oder »The Poet« verdeutlichen die Vielfalt seines Schaffens. Mit Ungefähr Genau, seinem ersten deutschsprachigen Album, feierte er bundesweit große Resonanz in Presse und Radio. **BM**

Weitere Infos & Tickets:

■ www.knabeschule.de



FRIZZ präsentiert!

Von Wegen Lisbeth

Sa., 18.10., 20 Uhr, Schlachthof, Wiesbaden

»Von Wegen Lisbeth« in ein Raster pressen zu wollen, fühlt sich an wie Bio-Gurken in Plastik zu verpacken – die Berliner Band bleibt auch nach Jahren angenehm ungreifbar und hat doch ihren eigenen Stil geschaffen. Ihre Alben tragen schon mal den Titel einer E-Mail-Adresse, in den Songs tauchen Elon Musk und Alltagsbeobachtungen auf, die sich zu pointierten Gesellschaftsbildern verdichten. Zwischen Melancholie und tanzbarem Indie-Pop haben sich »Von Wegen Lisbeth« längst als feste Größe etabliert und bringen auf ihren Konzerten von Berlin bis Annaberg-Buchholz das Publikum zuverlässig zum Tanzen. **BM**

Tickets: FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, Darmstadt; Tel.: 0 61 51 / 915 888

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets. ES: 13.10.

■ www.frizz-tickets.de

HALLOWEEN

FRANKENSTEIN



RMM | RheinMain.Media
 DIE KRAFT DER REGION.



AUF BURG KÖNIGSTEIN

The nightmare returns!

www.frankensteen-halloween.de

17.10.
 bis

02.11.
 2025

TICKETS



BKS
BESSUNGER
KNABENSCHULE
Kulturzentrum in darmstadt
[Auswahl] **Oktober 2025**

Do 09.10. | 20.00 Uhr | Americana Deutsch
Americana | Robert Carl Blank

Sa 11.10. | 20.00 Uhr | Volker Rebell + Band
60 Jahre The Beatles LP „HELP“

Mi 15.10. | 21.00 Uhr | Indie Folk Rock
Frischzelle | Electric Horseman

Sa 18.10. | 20.00 Uhr | Oli Steidle + 3 Dänen
Kaiser Pommes Avantgarde-Jazz

Fr 24.10. | 20.00 Uhr | Female World Music
Kick La Luna

Sa 25.10. | 19.00 Uhr | Ritual/Tanz/Konzert
Diwali | Indisches Lichterfest

So 26.10. | 19.00 Uhr | Benefiz für Malawi
Andromeda Mega Express Orch.

Do 30.10. | 20.00 Uhr | Americana-Konzert
Tribute Neil Young & Tom Petty

Fr 31.10. | 20.00 Uhr | The Stories We Tell
Luise Volkmann & Été Large

Mehr auf www.knabenschule.de
DA | Ludwigshöhstraße 42 | Fon 06151-61650

HOFFART

So 05.10. / 20:15
Gute Stube: The Division
Men (USA) + Ryder Salt (DA)

Fr 10.10. / 20:00
Dancing for Goldies
Disco für junggebliebene Oldies

Sa 11.10. / 17:00
Fest der Freude und Hoffnung
Benefizfest für den Senegal

Fr 17.10. / 20:00
Die Besondere Platte #72
Lieblingsvinyl von Johnny Love

Fr 24.10. / 20:00
THE AGE GANG
Steely Dan Cover

Sa 25.10. / 19:00
Die Nacht der Sterne
Backs & Necks, Besidos, Blood Money,
Goldstück, Electric Horseman & mehr

Do 30.10. / 20:00
DRA: Die Zukunft des Jazz!

Fr 31.10. / 20:30
CAFÉ CARIBE – SALSA PA'GOZAR
Internationale Latin-Power

www.hoffart-theater.de

KULTURCLUB & BAR
Comedy, Konzerte, Poetry Slam's
& jeden Freitag **Karaoke**

HIGHLIGHTS

Kunst gegen Bares	Do. 02.10.25
Slam the STAGE - Poetry Slam Show	Do. 09.10.25
Date my friend - Die Dating Show	SA. 11.10.25
Open Mic & Bar - Präsentiere deine Kunst	Do. 16.10.25
Electric Stage - Independent Rock Live Konzert	SA. 18.10.25
Scoville Comedy	Do. 25.09.25
Im Untergrund - Drum'n'Bass & Dub Step Live DJ	SA. 27.09.25

mehr Infos auf
www.stage-darmstadt.de
Bessunger Str. 88, 64285 Darmstadt

stadtkulturkalender.musik&locals

musik | bühne | party | film | kunst | literatur



Vormerken! Saitenstars in Darmstadt

Die Gitarrentage 2025 feiern Klangkunst auf höchstem Niveau

Seit über 25 Jahren zählen die Darmstädter Gitarrentage zu den renommiertesten Festivals für klassische und moderne Gitarrenmusik in Europa. 2025 findet die 26. Ausgabe wieder schwerpunktmäßig in der Thomasgemeinde statt – mit Konzerten, Vorträgen und Meisterkursen. Eröffnet wird das Festival mit einem wahren Gipfeltreffen: Unter dem Titel Guitar Heroes treten am Freitag vier internationale Virtuosen auf. Samrat Majumder, Marco Ramelli und Carlo Marchione prägen den Samstag, bevor das Frequency Guitar Quartet am Sonntag den krönenden Abschluss bildet.

KU

7.11. bis 9.11.2025. Weitere Infos & Tickets:

■ www.gitarrentage-darmstadt.de



»Sei mein Gast, erzähl mir was!«

Fr., 3.10., 20 Uhr, Pädagogtheater, Darmstadt

Bei seinen »Sei mein Gast, erzähl mir was!«-Abenden geht Songwriter Frank Bülow mit verschiedenen musikalischen Gästen auf die Bühne, führt live Interviews und begleitet den jeweiligen Gast am Piano oder mit akustischer Gitarre. Dabei soll es um Songs, die den Gast geprägt haben, oder auch einfach Lieblingssongs gehen. Bei der Oktober-Ausgabe gibt es ein Wiedersehen mit Thomas Behm, dem Frontmann der einstigen Lokalmatadore »Silent Faces«, die in den 90ern nah dran waren, voll durchzustarten. Ihr größter Hit wurde dann jedoch »Tommy & The Moondogs«, die weit mehr waren als »nur« eine Coverband!

BM

Weitere Infos & Tickets:

■ www.paedagogtheater.de



The Division Men + Ryder Salt

So., 5.10., 20.15 Uhr, Hoffart Theater, Darmstadt

Düster-romantisch, ätherisch und zwischen Dreampop und Americana angesiedelt – so klingt das texanische Duo »The Division Men« um Jesus Spencer Portillo (Gitarre, Gesang) und Bassistin Caroline »Lucy La Loca« Rippy-Portillo, ehemals bei »Tito & Tarantula«. Mit ihrem neuen Album »Hymns and Fiery Dances«, an dem Gäste aus dem Umfeld von »Black Rebel Motorcycle Club« und »Queens of the Stone« Age mitwirkten, schaffen sie atmosphärische Porträts von Liebe, Leben und Tod. Auf ihrer aktuellen Europatournee gastieren sie erstmals in Darmstadt in der »Guten Stube«. Den Abend eröffnet Ryder Salt (Foto) mit feinen Americana-, Folk- und Country-Songs. BM

■ www.centralstation-darmstadt.de



Kick La Luna

Fr., 24.10., 20 Uhr, Knabenschule, Darmstadt

»Kick La Luna« präsentieren spannendes Akustik-Kino und Tanz-party in einem. Mit Ethno-Funk, Bossa-Soul und herausragenden Stimmen stoßen sie gar in Sphären hochkarätiger A-cappella-Gruppen vor. Die gute Stimmung und positive Energie der Musikerinnen von »Kick La Luna« ist einfach ansteckend. Sie präsentieren sonnendurchtränkte und strahlend helle Musik, zu der man tanzen, mit den Fingern schnippen und zu romantischen Klängen wegträumen kann. BM

■ www.knabenschule.de

17. und 18.10.2025 • 20:00 Uhr
Vorjahressieger **Andreas Langsch**

19.10.2025 • „Die Ausstellung“
sonntags um elf in der Galerie
Vernissage
19.10. • 11:00 Uhr

Öffnungszeiten:
In den Pausen
der Vorstellungen und am
26.10. und 2.11. • 11:00 - 16:00 Uhr

24.10.2025
20:00 Uhr
Wettbewerb • 1. Tag

Moderation
Axel S

25.10.2025
20:00 Uhr
Wettbewerb • 2. Tag

Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen

Sparkasse
Dieburg

26.10.2025 •
19:00 Uhr
Gala-Abend
mit Preisverleihung
Mod.: **Jens Neutag**

Vorverkauf:
Kulturamt
Kirchstraße 24
64354 Reinheim
Tel. 06162 / 805-601/602
Tickets online: www.reinheim.de

KULTURELLE
VIELFALT
GEFÖRDERT VON
entea

THEATER MÖLLER HAUS

Fr **03.10.** **WTF*** TUD Schauspielstudio **Zum letzten Mal**
Sa **04.10.** **Und nu?** Theater Transit – Schule für Clown und Ensembletheater
Fr **10.10.** **Halbpension mit Leiche** TUD Schauspielstudio **Premiere**
Sa **18.10.** **Im Labyrinth der Bücher** Alles auf Anfang
Mi **22.10.** **Leonce und Lena** theater INC. Factory
Fr **24.10.** **Was man von hier aus sehen kann** Theater Curioso
Sa **25.10.** **Der Gott des Gemetzels** **Darmstadt-Premiere**
Die Kleinbürger & theater INC. Darmstadt
Do **30.10.** **Kafka in a suitcase – Die Show** theater INC. Darmstadt

Das vollständige
Programm
finden Sie online

Sandstraße 10 | 64283 Darmstadt | Telefon 06151 26540
www.theatermollerhaus.de

MOBILE BÜHNE

Theater Mobile
Obertor 1
64673 Zwingenberg
www.mobile-zwingenberg.de

OKTOBER
3./ 4./ 10./ 11./ 17./ 18./ 24./ 25.
Pelzgeflüster - Komödie
5. **Sarah Smith Band** - Songwriterin/Rock
31. **Bergitta Victor Trio** - Soulnight

NOVEMBER
2. **Britta Habekost** - Krimi-Lesung
7. **Anna Krämer** - Solo-Konzert
8. **The Matt Woosey Band** - Blues
15. **Michael Fitz** - Liedermacher

Vorverkauf: **FRIZZ Tickets** - 06151 / 915 888

**UNIKAT
SUCHT
LIEBHABER**

18.+19. Oktober 2025
**Orangerie
Darmstadt**

unikat-sucht-liebhaber.de

**Markt für feines
Kunsthandwerk**

**Samstag und Sonntag:
11–18 Uhr**



Schlagfertig!

Der Gott des Gemetzels, Theater Moller Haus (25.10.)

2011 wurde das preisgekrönte Theaterstück der französischen Dramatikerin Yasmina Reza mit Jodie Foster, Kate Winslet, Christoph Waltz und John C. Reilly verfilmt. Eine oscarreife Inszenierung der schwarzen Komödie bringt nun das theater INC. Darmstadt auf die Bühne: Die beiden Elternpaare Reiler und Köhler verabreden sich Zuhause, um einen wichtigen Streit zwischen ihren Söhnen aus dem Weg zu räumen. Das Gespräch beginnt zunächst vernünftig, doch entwickelt sich schnell in eine falsche Richtung. Eine herrlich amüsantes Dialogfeuerwerk voller satirischer Pointen und humoristischer Kracher.

NP

■ www.theatermollerhaus.de



In Extase geraten

Nico Stank, Rheingoldhalle Mainz (25.10.)

Wenn jemand sein Publikum nach kurzer Zeit in einen ekstatischen Zustand versetzen kann, dann ist es Jung-Entertainer Nico Stank. 2022 räumte er den deutschen Comedy-Preis als bester Newcomer ab, war bereits mehrfach auf der Kinoleinwand zu sehen und nun begeistert er mit »Akte Ex« ganz Deutschland und Österreich. Immer mit im Gepäck – sein einzigartiger Humor, ein multimedialer Mix aus Stand-Up- und Live-Comedy, Gesangs- sowie Tanzeinlagen und seine viralen Social Media Clips.

NP

■ www.mainz-congress.com



Der Lenz ist da!

Büchners »Lenz«, Staatstheater Darmstadt (ab 2.10.)

»Hören Sie denn nicht die entsetzliche Stimme, die um den ganzen Horizont schreit und die man gewöhnlich die Stille heißt?« Wenn eindringliche Bühnenbilder den zerrütteten Gemütszustand von Büchners »Lenz« erlebbar machen, dann auf der Bühne des Staatstheaters! Mit performativen und installativen Elementen entführt die Inszenierung von Regisseurin Bangerter ihr Publikum in die düstere Welt des geisteskranken Dichters und lässt die Grenzen zwischen Realität und Wahn verschwimmen.

NP

■ www.staatstheater-darmstadt.de



Ein gewaltiges Comeback

Serdar Somuncu Centralstation DA (29.10.)

Endlich ist er wieder da! Nach einer zweijährigen Pause feiert Kabarettist Serdar Somuncu sein Comeback mit seinem neuen Soloprogramm »Hassias«. Schließlich hat »jede Minderheit hat ein Recht auf Diskriminierung« und genau da knüpft der selbsternannte Hater wieder an. Er ist wütend, schlecht gelaunt und brutal ehrlich. Moral und Empathie haben an diesem Abend Hausverbot, während seine Sekte des Spottes einen Ehrenplatz erhält. Eine urkomische Show, die es gewaltig in sich hat.

NP

■ www.centralstation-darmstadt.de



Hoffnung stirbt zuletzt

Kalter weißer Mann, Neue Stadthalle Langen (22.10.)

»In tiefer Trauer. Deine Mitarbeiter«, wer hätte gedacht, dass die Genderdebatte über den Tod hinaus gehen kann?! Die Komödie greift das gesellschaftlich relevante Thema auf und verpackt es in eine skurril-lustige Geschichte: Die Trauerfeier des verstorbenen Geschäftsführers Steinfels läuft richtig schön aus dem Ruder, als die »Mitarbeiterinnen« bemerken, dass sie auf dem Trauerkranz nicht explizit genannt werden. Die Empörung macht sich breit und endet in einem witzigen Desaster.

NP

■ www.neue-stadthalle-langen.de



Ein zauberhafter Abend

DESiMO, Theater Sapperlot in Lorsch (31.10.)

Der »Magier des Jahres 2019« greift erneut in seine wundersame Trickkiste, um das wahre Geheimnis seines ersten Zauberkastens »60 Tricks von 6 bis 60« zu lüften. In seinem achten Programm »Klug & Trug« führt er sein Publikum hinter das Rampenlicht und entführt es in die spannende Welt der Mentalmagie. Gekürt mit der Sonderauszeichnung »Deutscher Kabarettpreis 2019«, überrascht DESiMO mit spitzen Pointen, glänzt mit humorvollen Wortspielen und untermauert seine faszinierenden Zauberkünste musikalisch mit locker-lustigen Strophen. Wahrhaftig eine Show, bei der man aus dem Staunen nicht mehr rauskommt.

NP

■ www.theatersapperlot.de



LÖWER

HERBST HEISST: ZEIT FÜR FARBE

**BUNTE HEIDE UND ANDERE HERBSTSCHÖNHEITEN
AUS EIGENER ANZUCHT.**

Wenn die Tage kürzer werden und die Blätter langsam fallen, startet unsere Heide in ihre schönste Zeit!

Unsere Heidepflanzen aus eigener Anzucht sind jung, frisch und voller Power – bereit, deinen Garten, Balkon oder Eingangsbereich in ein wahres Farbenmeer zu verwandeln. Ob klassisch in Weiß, zartem Rosa oder leuchtend Pink – bei uns findest du die volle Auswahl an bunten Herbstschönheiten.

Und nicht nur Heide: Auch Chrysanthemen, Ziergräser, Alpenveilchen und andere Herbstpflanzen warten darauf, dir den Herbst zu verschönern.

📍 ROSSDORF

» Direkt an der B38

Andreas, Martin und Gustav Löwer GbR
Heinz-Friedrich-Str. 12

Tel. 06154 / 69409-0

rossdorf@gaertnerei-loewer.de

Mo.–Fr. 8:30–18:30 Uhr · Sa. 8:30–18:00 Uhr

📍 HANAU

» Gewerbegebiet HU-Nord

Martin und Gustav Löwer GbR
Oderstraße 1

Tel. 06181 / 18050-0

hanau@gaertnerei-loewer.de

Mo.–Sa. 9:00–19:00 Uhr

WEITERE LÖWER- GÄRTNEREIEN:

SELIGENSTADT | GOLDBACH |
MÖMLINGEN

FOLGE UNS AUF:



www.gaertnerei-loewer.de



Jetzt die neuen Riese & Müller Modelle hier Probe fahren.

eeemotion

Frankfurter Straße 26
64293 Darmstadt
www.eemotion.de



Your place to bi ...
Immer donnerstags

Männer
Frauen
Bisexuelle
Transgender

Galileo
CITY SAUNA
MANNHEIM

www.galileo-sauna.de



FÖRDERVEREIN
LIBERALE
SYNAGOG
DARMSTADT e.V.



Zukunft braucht Erinnerung
Förderverein
Liberale Synagoge Darmstadt e.V.
Verein für aktive Erinnerungskultur

150 Jahre Liberale Synagoge
(1876 – 2026)

13. Darmstädter Aktionswochen gegen
Antisemitismus 2025 (Okt.25 – Febr. 2026)

Jüdisches Darmstadt-Rundgang: Auf den Spuren der
Liberale Synagoge, Eduard & Otto Wolfskehl's, Friedrich
Gundolfs & Rabbi Bruno Italiener's u.a.

So., 19. Oktober 2025, 14.30 Uhr, Treffpunkt: Wolfskehl-
Gedenktafel im Wolfskehl'schen Garten, Karlstr.

FLS-Online-Vortrag: Vergessene Darmstädter Juden:
Für Freiheit und Recht – Hugo Bender, Karl Heß,
Benno Joseph, Max Ranis, Fritz Freund, Gretel Mayer
Referent: Martin Frenzel, Historiker, Buchautor
(„Eine Zierde unserer Stadt“)

Do, 30. Oktober 2024, 20 Uhr, Einchecken um 19.45 Uhr
Zoom-Link wird nach Anmeldung verschickt

Für beide Termine gilt: Teilnahme kostenlos, Voranmeldung
notwendig: martin.frenzel@liberale-synagoge-darmstadt.de

Darmstadt braucht eine Rabbi Bruno Italiener-Gedenktafel
und einen Julius Goldstein-Platz 2026

www.liberale-synagoge-darmstadt.de

verlosung.spielregeln

Und so geht's: Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort
(Artikelüberschrift) an verlosung@frizzmag.de senden
(Telefonnummer und Name nicht vergessen) und den
Einsendeschluss (ES) beachten.
Wir melden uns dann via E-Mail bei euch!

Verlosungs-Highlight ...

... des Monats



Meute

Mo., 9.10., 20 Uhr, Festhalle, Frankfurt

FRIZZ verlost 2 x 2 Ticket. E.S.: 4.10.

www.frizzmag.de/verlosungen

FRIZZmag gibt's ...

... an allen gewohnten Stellen in Darmstadt,
drum herum und auf jeden Fall hier:



Cobami Darmstadt

»Nom Nom«, Vietnam. Wie wäre es mit
einem Starter aus der nördlichen, einem
Hauptgericht aus der südlichen und einem
Dessert aus der zentralen Region Vietnams?
Im »Cobami« lässt sich die ganze Vielfalt der
asiatischen Küche direkt vor der Haustür in
gemütlichem Ambiente genießen, während
das FRIZZmag Appetit auf die neueste Aus-
gabe macht.

NP

Grafenstr. 33, 64283 Darmstadt

Tel.: 0 61 51 / 49 266 248

www.cobami-restaurant.de

impressum

Verlag & Agentur

FRIZZ Media & Marketing | Birgit Adler
Rheinstraße 30, 64283 Darmstadt

Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für die im Impressum
genannten Verantwortlichen und Vertretungsberechtigten.

Rheinstraße 30, 64283 Darmstadt

Telefon: 0 61 51 / 91 58 91, Fax: 0 61 51 / 91 58 58

Facebook: www.facebook.de/frizzmag

Instagram: www.instagram.com/frizzmag

Steady: www.steadyhg.com/frizzmag

Web: www.FRIZZmag.de

Verlags-, Redaktions- und Anzeigenleitung

Birgit Adler (V.i.S.d.P.), 0 61 51 / 91 58 91, b.adler@frizzmag.de

Redaktion

0 61 51 / 91 58 91, redaktion@frizzmag.de

E-Mail-Format: m.mustermann@frizzmag.de

Allgemein Nadine Pustelnik (NP)

People, Kultur, Urban Miriam Gartlgruber (MG)

Literatur, Kultur, Politik Michael Hüttenberger (MH)

Wissen, Kunst, Architektur Brigitte Kuntzsch (BK)

Gesellschaft, People, Kunst Sibylle Maxheimer (SM)

Musik, Club, Locals, Festivals Benjamin Metz (BM)

Glosse, Politik Thea Nivea (TN)

Essen & Trinken, Lokales, Urban Martina Nolte-meier (MN)

Fashion & Culture Joshua Obeng-Manu (JOM)

Lilien, Sport Lillie Ohl (LO)

Bühne, Open Nadine Pustelnik (NP)

Lokales Kurt Urban (KU), Mina Lenz (ML)

Externe Beiträge (FM)

Fotos Klaus Mai (KM), Christian Grau (CG), Adrian Nolte-meier (AN)

Praktikant Liam Schnabel

Social Media (Facebook, Instagram) & Online

Josephine Adler (JA), 0 61 51 / 91 58 91, j.adler@frizzmag.de

Nadine Pustelnik (NP), 0 61 51 / 91 58 15, n.pustelnik@frizzmag.de

Lilli-Marleen Adler (LA), l.adler@frizzmag.de

Mediaberatung (Print, Digital, Social Media)

Josephine Adler, 0 61 51 / 91 58 91, j.adler@frizzmag.de

Nadine Pustelnik, 0 61 51 / 91 58 15, n.pustelnik@frizzmag.de

FRIZZ Tickets Ticketshop

Rheinstraße 30, 64283 Darmstadt | Mo-Fr 10-18

Josephine Adler, 0 61 51 / 915 888, tickets@frizz-tickets.de

Produktion & Layout FRIZZ Media & Marketing, Darmstadt

Vertrieb Im Eigenvertrieb über alle Anzeigenkunden,
FRIZZ Tickets, Kinos, Gaststätten, Einzelhandel, Hochschulen,
Büchereien, Cafés, Theater, Banken, Reisebüros, u.v.m.

Nachdruck Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen
beim Verlag oder den jeweiligen Autoren. Nachdruck, auch
auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.
Veranstaltungshinweise: Für die Angaben können
wir leider keine Gewähr geben.

Haftung Gekennzeichnete Autorenbeiträge
entsprechen nicht zwingend der Meinung des Verlags.

Schlusstermine FRIZZ Magazin | November 2025

Erscheinungstag: 31.10.

Redaktionsschluss: 17.10.

Buchungs- und Anzeigenschluss: 22.10.

Druckunterlagenschluss: 24.10.

frizzmag und FRIZZ Das Magazin ist eine eingetragene
Marke der FRIZZ Das Magazin FDM Consulting GmbH

FRIZZ MAG.DE

Die Ausgabe
November 2025 | #512
erscheint am 31. Oktober



RADIOLOGIE
DARMSTADT

RADIOLOGISCH ALLES IM BLICK!

AUFSPÜREN. ANALYSIEREN. AUSWERTEN.

Werde Teil unseres Teams!

Wir bieten einen Arbeitsplatz mit Zukunft:
vielseitig, spannend, sinnstiftend.
Wir arbeiten miteinander und füreinander.



Medizinische Technologen für Radiologie (MTR) m/w/d

Das hast du dir verdient:

- attraktive regelmäßige Gewährung von Zulagen bei entsprechender Performance
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- kostenfreier Parkplatz
- flexible Arbeitszeiten
- Betriebliche Altersvorsorge
- Ticket-Plus Karte von Edenred
- Corporate Benefits, vergünstigte Einkaufsmöglichkeiten bei über 800 Shops

Unsere technische Ausstattung

- Neubaueinzug Januar 2025 mit neuester technischer Ausstattung in allen Bereichen
- 1,5 und 3 Tesla MRT Siemens für Cardio MRT,
- MR Mammografie, Neurologische Bildgebung, Prostata MRT
- 256-Zeilen Pro.Pulse CT Siemens, ein 64 und ein 80 Zeiler
- diverse voll digitale Röntgenarbeitsplätze

Dein Profil

- Du hast eine abgeschlossene Ausbildung als MTRA
- mit Fachkunde im Strahlenschutz
- Freude am Umgang mit Patienten und Mitarbeitern
- Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Engagement sowie Einfühlungsvermögen

Wir haben dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung:

bewerbung@radiologie-darmstadt.de



www.radiologie-darmstadt.de



Professionell,
unabhängig,
inhabergeführt

Reiner Dächert Immobilien
Georgenstraße 20
64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 - 9 51 80 88
mail@daechert-immobilien.de
www.daechert-immobilien.de

 Reiner Dächert Immobilien